

Museumsumbau und Renovierungsarbeiten abgeschlossen Neues Völser Standesamt fertig für Hochzeiten



Bgm. Erich Ruetz, Meldeamtsleiterin Cornelia Ortner (in Vertretung des erkrankten Standesbeamten Mag. Gerd Troyer), VBgm. LA Toni Pertl

Rasch reagierte die Völser Gemeindeführung nach der Verlegung des Standesamtes von Kematen nach Völs. Bürgermeister Erich Ruetz, Obmann des Staatsbürgerschaftsverbandes, informierte im vergangenen Herbst den Völser Gemeinderat und berichtete, dass auf Vorschlag von Kulturreferent LA Toni Pertl das Museum Thurnfels auch als Trauungssaal genutzt werden soll.

Gemeinsam mit den Mitarbeitern des Marktgemeindeamtes und des Landesmuseums Ferdinandeum wurden die notwendigen Adaptierungsarbeiten rasch in Angriff genommen. Nachdem das notwendige Mobiliar mittlerweile eingetroffen ist, bietet sich nun den künftigen Brautpaaren die Möglichkeit, ihr Jawort in einem

Trauungssaal mit einer besonderen und auch geschichtsträchtigen Atmosphäre zu sprechen. Dieser Teil des Hauses, das süd-

liche Gewölbe mit Stiege und Torbogen, dürfte im 14. Jahrhundert gebaut worden sein. Den Zeremonien können neben



Der neue Trauungssaal

den Brautpaaren noch rund 25 Gäste beiwohnen.

„Das Museum Thurnfels wird durch die nunmehrige Doppelnutzung sicherlich aufgewertet“, freut sich Kulturreferent Toni Pertl. Das Museum wurde nun um den ältesten Teil des Völser Gemeindehauses, dem als Thurm von Völs in der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts entstandenen historischen Gebäudes, erweitert. Dieses Kellergewölbe wurde bisher selten genutzt und unter Beiziehung der Fachleute des Landesmuseums Ferdinandeum adaptiert und die Ausstellungsstücke sind nun dort zu sehen.

INHALT

Mitteilungen des Gemeindeamtes.....	Seite 2
Kindergarten-Einschreibung	Seite 3
Die Seite des Bürgermeisters.....	Seite 5
Haus der Senioren ...	Seite 7
Jugendzentrum Blaike.....	Seite 7
Kirchliche Mitteilungen	Seite 8
Eltern-Kind-Zentrum	Seite 9
Obst- und Gartenbauverein	Seite 12
Sportklub Völs	Seite 13
Kulturkreis Völs	Seite 15
Dorfbühne Völs	Seite 18
Erwachsenenschule...	Seite 21

Mitteilungen des Gemeindeamtes

Sommerbetreuung 2011 für Kinder von 2 bis 10 Jahren

Die Marktgemeinde Völs bietet auch heuer wieder in der Zeit von 11. Juli bis 19. August 2011 eine ganztägige Sommerbetreuung mit Mittagstisch für Kinder im Alter von 2 bis 10 Jahren an.

Ihre Kinder werden auf Wunsch von 07.00-16.00 Uhr (Montag-Donnerstag) bzw. 07.00-13.00 Uhr (Freitag) betreut. Anmeldungen sind wahlweise für die Vormittagsgruppe oder Ganztagesgruppe möglich.

Je zwei ausgebildete Fachkräfte stehen pro Gruppe bereit, wobei die Kinderhöchstzahl bei 20 Kindern pro Gruppe liegt. Die Sommerbetreuung findet dieses Jahr in den Räumlichkeiten des Kindergartens West (bei der Hauptschule) statt.

Das Projekt „Sommerbetreuung“ wird vom Amt der Tiroler Landesregierung gefördert, daher kann der Elternbeitrag von € 20,- pro Woche sehr gering gehalten wer-

den. Für das Mittagessen fällt ein zusätzlicher Betrag von € 4,20 pro Essen an.

Die Betreuung kann wochenweise in Anspruch genommen werden; als Mindestanmeldedauer gilt eine Woche!

Anmeldeformulare erhalten Sie in den Völser Kindergärten, der Völser Volksschule, dem EKIZ, dem Gemeindeamt oder über die Website der Gemeinde Völs (www.voels.at).

Ihre verbindliche Anmeldung muss bis spätestens 15. April 2011 im Hauptbüro des Gemeindeamtes einlangen! Spätere Anmeldungen können ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden!

Unter der Telefonnummer 0512-303111-11 steht Ihnen Frau Sandra Jordan für allfällige Rückfragen zur Verfügung (Montag-Freitag von 7.00-12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zudem von 14.00-17.00 Uhr).

Tauschmarkt

Am Samstag, den 2. April findet im Mehrzwecksaal der Völser Hauptschule wieder der beliebte Frühjahrstauschmarkt der Völser Grünen statt.

Annahme: 9.00 – 11.00 Uhr
Verkauf: 13.30 – 16.00 Uhr
Auszahlung: 18.00 – 19.00 Uhr

Angenommen werden Sommerbekleidung für Kinder bis Größe 164, Räder, Dreiräder, Sommersportgeräte, Bücher, Instrumente, Spielzeug, Babyzubehör, Kinderwagen, ...

Bitte geben Sie nur saubere und intakte bzw. komplette Artikel ab!

Für Rückfragen und für weitere Informationen steht Ihnen GR Barbara Erler-Klima gerne unter der Tel.Nr.: 0512-36 35 00 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bei den zahlreichen Käufern und Verkäufern des Tauschmarktes im Herbst wollen wir uns noch herzlich bedanken! Der Erlös in Höhe von € 803,- wurde dem Stubai Verein „Hilfe für Wasserkopfkinder in Rumänien“ gespendet.

Genauere Informationen über die Arbeit dieses Vereins finden Sie unter: www.wasserkopfkinder.at *Die Völser Grünen*

Die Abfall- und Umweltberatung informiert:

Am Dienstag, den 8. März 2011 (Faschingsdienstag) sind das Gemeindeamt und der Recyclinghof ab Mittag geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis!

Der diesjährige Frühjahrsputz findet am Samstag, den 9. April 2011 statt. Nähere Informationen dazu in der nächsten Gemeindezeitung.

Baum- & Strauch-schnittsammlung

Freitag, 25. März 2011

Bitte Strauchschnitt bis spätestens 6.00 Uhr früh am Abholtag ordentlich und gebündelt am Straßenrand bereitlegen.

Es wird nur Baum-, Strauch- und Heckenschnitt entsorgt – bitte stellen Sie keinen anderen Abfall bereit, dieser wird nicht mitgenommen!

Außerdem kann zu den Öffnungszeiten des Recyclinghofes Baum- und Strauchschnitt kostenlos abgegeben werden:

Di: 16.00-19.00 Uhr, Fr: 14.00-17.00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Völs gelangt für die Badesaison 2011 (7. Mai bis 4. September 2011) die Stelle einer/eines

Kassierin/Kassiers

für das Völser Badl zur Besetzung.

Bei dieser Beschäftigung handelt es sich um eine Teilzeitbeschäftigung im Wechseldienst.

Dem Ansuchen sind beizuschließen:

Lebenslauf mit Passfoto

Geburtsurkunde

Staatsbürgerschaftsnachweis

Polizeiliches Führungszeugnis (kann nachgereicht werden)

Die Bewerbungen sind schriftlich im Marktgemeindeamt Völs, 1. Stock, in der Hauptverwaltung abzugeben, zu übersenden oder mittels E-Mail an gemeinde@voels.tirol.gv.at zu übermitteln.

Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Völs gelangt ab 1. Juli 2011 die Stelle eines/einer

Hilfsbademeisters/Hilfsbademeisterin

für die Badesaison 2011 zur Besetzung.

Der Rettungsschein der Österr. Wasserrettung ist bis zum Dienstantritt vorzulegen. Die Anstellung erfolgt nach freier Vereinbarung.

Dem Ansuchen sind beizuschließen:

Lebenslauf mit Passfoto

Geburtsurkunde

Staatsbürgerschaftsnachweis

Polizeiliches Führungszeugnis (kann nachgereicht werden)

Die Bewerbungen sind schriftlich im Marktgemeindeamt Völs, 1. Stock, in der Hauptverwaltung abzugeben, zu übersenden oder mittels E-Mail an gemeinde@voels.tirol.gv.at zu übermitteln.

Kindergarten-Einschreibung

für die drei Völser Gemeindekindergärten für das
Kindergartenjahr 2011/2012
 in der Hauptverwaltung
 der Marktgemeinde Völs (Gemeindehaus)
 von Montag, 14. März bis Freitag, 18. März 2011
 (während der Öffnungszeiten)

Zur Anmeldung mitzubringen sind:

1. Geburtsurkunde des Kindes, das angemeldet wird
2. ausgefülltes Anmeldeblatt (liegt ab 14.3.2011 in der Hauptverwaltung auf oder kann unter www.voels.at heruntergeladen werden)

Das anzumeldende Kind muss nicht mitgebracht werden.

Aufgenommen werden:

- **Verpflichtend alle Kinder, die am 31.8.2011 ihr fünftes Lebensjahr vollendet haben und im Folgejahr schulpflichtig werden.**
- Jahrgänge 2006-2008 (Kinder, die bis zum 31. August 2011 das dritte Lebensjahr vollendet haben).
 Sie werden rechtzeitig mittels eines Schreibens über die Kindergarten-Zuteilung informiert und zum Gespräch – gemeinsam mit Ihrem Kind – in den jeweiligen Kindergarten eingeladen.

Zusatzinformation:

Das Kindergartenjahr beginnt bereits mit dem 7. September 2011, da die Völser Pflichtschulen in der Zeit zwischen 26. Oktober und 2. November 2011 aufgrund von „Sonderferien“ geschlossen bleiben. Ihr Kind wird auf Wunsch am 27., 28. und 31. Oktober von 07.15 bis 12.45 Uhr (ohne Mittagstisch) betreut. Eine gesonderte Information zu den „Sonderferien“ erfolgt noch vor den Sommerferien.

Unter der Telefonnummer 0512-30 31 11-11 steht Ihnen Frau Sandra Jordan für allfällige Rückfragen zur Verfügung (Montag-Freitag von 7.00-12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zudem von 14.00-17.00 Uhr).

PfadfinderInnen sammeln wieder alte Fahrräder

Sie wollen Ihr altes Fahrrad loswerden? Es funktioniert nicht mehr und verstellt nur Platz im Keller?

Wir Völser PfadfinderInnen sammeln ab sofort bis 25.3.2011 defekte Drahtesel für einen Reparatur-Workshop mit unseren Kindern. Die reparierten Fahrräder werden am 10. April 2011 bei der Völser RadIBörse (Cyta-Flohmarkt) verkauft. Der Reinerlös kommt der Völser Pfadfindergruppe zugute. Sie können Ihr altes Rad jeweils am Freitag ab 19 Uhr im Pfadfinderheim abgeben.

Oder Sie kontaktieren mich telefonisch unter 0699/81 62 88 71 oder per Email petra.pircher@pfadivoels.at und wir holen das Fahrrad bei Ihnen ab. Natürlich können Sie uns auch gerne noch fahrtüchtige Fahrräder als Spende zukommen lassen!

Schon jetzt vormerken!

4. Völser RadIBörse am Sonntag, 10. April 2011 – der Tauschmarkt von ARGUS Tirol und den Völser PfadfinderInnen für alle Gebrauchträder. Mehr Infos unter www.fahr.info

Petra Pircher, Pfadfinder Völs



Mitteilungen des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs

Kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten:

Die nächste kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten findet am Freitag, den 11. März 2011 mit Dr. Stefan Kornberger in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Moosau 7, in der Zeit zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr statt.

Diätberatung:

Die Diätberatung findet am Dienstag, den 15. und 29. März 2011 in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Moosau 7, statt. Anmeldungen unter der Rufnummer 0512/30 47 76.

Wir suchen einen Store mit einer Breite von 2,70m – 3m und einer Höhe von 1,70m.

Impressum: Medieninhaber

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Völs,
 6176 Völs; Redaktion: HR Johannes Knapp,
 LA VBM Anton Pertl, DDr. Erwin Niederwieser;
 Für den Inhalt verantwortlich: Johannes
 Knapp, 6176 Völs; Telefon: 0512/303111/19
 e-mail: redaktion@voels.tirol.gv.at
 Druck: Walser Druck

Zum Nachdenken

Fasten heißt,
 mit einfachen Dingen
 glücklich zu sein und
 die einfachen Dinge
 in Dankbarkeit zu genießen.

Phil Bosmans

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

5./6. März

Dr. Jörg Neuwirth
 Mutters, Natterer Straße 2a
 Ordination Tel. 54 85 09
 Wohnung Tel. 54 85 14

12./13. März

Dr. Walter Bernwick
 Natters, Innsbrucker Straße 4
 Notordination von 10-11 Uhr
 Tel. 0512/54 65 11

19./20. März

Dr. Jörg Neuwirth

26./27. März

Dr. Stefan Neuner
 Peter-Siegmair-Straße 6
 Notordination von 9 bis 10
 und von 17 bis 18 Uhr
 Tel.: 0512/302530, Fax DW 25

Nacht-, Samstags- und Sonntagsdienst der St.-Blasius-Apotheke Völs

Freitag, 4. März
 Montag, 14. März
 Donnerstag, 24. März
 Sonntag, 3. April

Cyta-Apotheke

Mittwoch, 9. März
 Samstag, 19. März
 Dienstag, 29. März

Zu vermieten – Garconniere in Völs West:

Garconniere, 41 m², Wohn- und Küchenbereich,
 Schlafzimmer, Vorraum, Bad/WC, Balkon,
 Kellerabteil, möbliert.

Miete € 340,-; Betriebskosten ca. € 105,-;
 Strom/Heizung ca. € 65,-; Kautions € 1.100,-

Telefon 0664/454 00 77 (abends)



TIERARZT

Dipl. Tzt. Mag. med. vet.

VOLKER A. BÜCHELE

A-6176 Völs

Innsbrucker Straße 45

Tel. 0512/30 25 25

Fax 0512/30 24 62

Notfallnummer:

0 664/223 15 53

60. Geburtstag

Seinen 60. Geburtstag feierte kürzlich im Kreise seiner Familie und zahlreicher Freunde **Alt-nationalrat DDr. Erwin Niederwieser** im Gasthof Rauthof in Kematen.

DDr. Erwin Niederwieser war von 1986 bis 1992 Mitglied des Völser Gemeinderates und von 1986 bis 1990 Vizebürgermeister. 1990 wurde er in den Nationalrat gewählt und war durch

18 Jahre hindurch bis 2008 Nationalratsabgeordneter. Für seine Verdienste wurde er von der Republik Österreich mit dem „Großen Silbernen Ehrenzeichen mit dem Stern“ ausgezeichnet.

Der Jubilar ist außerdem seit der Gründung der Völser Gemeindezeitung im Jahr 1987 Redaktionsmitglied.

Wir gratulieren herzlich.



DDr. Erwin Niederwieser mit Gattin Maria

Schneeräumung – Winterdienst

Wieder sehr gut auf den zu Ende gehenden Winter 2010/2011 vorbereitet war der Gemeindebauhof Völs. Der Winterdienst, das Schneeräumen und Streuen auch in den Abend-, Nacht- und frühen Morgenstunden hat klaglos funktioniert. Der Winter hat zwar zumindest bisher relativ wenig Schnee gebracht, trotzdem musste wegen der unter-

schiedlichen Tages- und Nachttemperaturen auf den meisten Straßen und Wegen fast täglich Salz oder Kies gestreut werden. Mehrfach haben sich Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde telefonisch beim Gemeindeamt über den sehr guten Winterdienst der Gemeinde bedankt. Ein großes Lob dafür geht an die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes.



Großes Interesse für zwei junge Völser Künstler



Ein voller Erfolg war die Ausstellung des Völser Kulturkreises unter dem Titel „Neue Wirklichkeiten“. Innerhalb von nur zwei Tagen besuchten weit über 200 Interessierte die Schau im Mehrzwecksaal der Hauptschule.

Matthias Baldauf zeigte spannende und technisch perfekte Arbeiten aus seinem Spezialgebiet, der Makrofotografie. Auch sehr beeindruckende Landschaftsaufnahmen, speziell mit Motiven aus den amerikanischen Nationalparks, waren zu sehen.

„Airbrush“ wird eine Maltechnik mit einer kleinen Spritzpis-

tole genannt, die etwas größer als ein Kugelschreiber ist. Stefan Kieler zeigte mit seinen Arbeiten, dass er diese Technik meisterlich beherrscht. Seine fotorealistisch gefertigten Motive aus der Natur führten zuweilen die Besucher in die Irre: Was ist jetzt wirklich ein Foto, was ist gebrusht?

Den optimalen musikalischen Rahmen zur Vernissage schufen der Völser Musiker Stefan Brecher gemeinsam mit seinem Kollegen Peter Haag. Die außergewöhnlichen Klänge von Hang und Digeridoo, gepaart mit Saxophon, passten hervorragend zum Ausstellungsthema.

Malerei Posch

Malerei - Anstrich - Fassaden



6176 Völs · Angerweg 20
Tel. Fax 0512-30 32 12-4
Mobil: 0664-34 10 335

E-mail: malerei-posch@aon.at



Im SCHULER – Gebäude
beim Cyta – Völs

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 bis 14 Uhr
Gaby freut sich auf Ihren Besuch!

Giessenweg 1 • 6176 Völs

Terminvereinbarung erbeten unter Telefon 0650/27 27 945

gärtnerei peer



völs
michelfeld 10
tel: 0512/303114
gaertnerei.peer@aon.at



ulli's blumenshop
völs, tel: 0512/303784
blumen peer markthalle
Hochzeitsdeko, Sträuße für jeden Anlass, Trauerfloristik

DIE SEITE DES BÜRGERMEISTERS



Liebe Völserinnen und Völser!

Ablagerungen im Wald

So manches, was aus dem Garten entfernt oder im Haus nicht mehr gebraucht wird, wandert – nein, eben nicht in den Müll, sondern in den Wald!

Die „Vielfalt“ ist dabei oft unglaublich. Sie reicht von Küchenabfällen bis zu Altreifen, vom Abbruchmaterial bis hin zu ausgedienten Badewannen. Die Zeit des Abstellens von ausgeschlachteten Autos und der Entsorgung von Kühlschränken in der Natur ist ja hoffentlich seit dem Werbespot mit Roland Düringer endgültig vorbei.

Und nicht immer sind es „die Anderen“, welche den Wald als Abfallkübel missbrauchen. Oft werden vom Waldbesitzer selbst Mulden und Senken mit „Nicht-mehr-Gebrauchtem“ verfüllt.

Aber egal, wer der Verursacher ist: Ablagerungen jeglicher Art im Wald sind verboten!

Das ist im Forstgesetz geregelt und dort heißt es wörtlich: „Eine Waldverwüstung liegt vor, wenn... Abfall (wie Müll, Gerümpel, Klärschlamm) abgelagert wird.“ Der Gesetzgeber spricht also sogar von Waldverwüstung, wenn Abfall im Wald entsorgt wird. Und das unabhängig von der Menge und der Flächengröße der Ablagerung und unabhängig von der Art des Abfalls.

Zu Abfall zählen jedenfalls Bauaushub- und Bauabbruchmaterial, aber auch Steine, Schotter und Erde.

Gerade mit Beginn der Gartensaison fällt auch jede Menge Grünschnitt und Gartenabfall an. Eine andere Art von Abfall, der aber im Wald auch nichts verloren hat. Das mag im ersten Moment unverständlich klingen, lässt sich aber gut erklären. Mit dieser Art von Abfall gelangen nämlich auch Pflanzenteile und Samen in den Wald, die bei uns eigentlich nicht heimisch sind oder waren, wachsen dort an und gedeihen meist prächtig. Da sie häufig keine natürlichen Feinde haben, verbreiten sie sich dann geradezu explosionsartig.

Ein Beispiel für diese „neuartigen“ Pflanzen – in der Fachsprache Neophyten genannt – ist

das Drüsige (Indische) Springkraut. Ursprünglich im Himalaya beheimatet, wurde es als Gartenzierpflanze nach Europa eingeführt. Heute findet man dieses Springkraut, das rosa bis purpurrot blüht und Wuchshöhen von über 2 m erreicht, auch bei uns in Tirol in allen Tälern. Sein schnelles Wachstum, die dicken Stängel und der dichte Aufwuchs „dunkeln“ andere Pflanzen aus. Dieser Konkurrenz können auch junge Pflänzchen unserer heimischen Baumarten nicht entgegenhalten – ihre Samen verdorren, die zarten Wurzeln wachsen in dem dichten Filz ins Leere.

Wenn also in den nächsten Wochen wieder rege Betriebsamkeit ums Haus einsetzt, dann bitte unbedingt daran denken: Grünschnitt und Gartenabfälle gehören in den Recyclinghof – in Völs noch dazu gratis!

Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Das örtliche Raumordnungskonzept ist immer für einen Planungszeitraum von 10 Jahren ausgerichtet und fortzuschreiben. Die Fortschreibung hat für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen.

Nachdem das örtliche Raumordnungskonzept bereits 10 Jahre alt ist, hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Völs den örtlichen Raumplaner mit der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes beauftragt.

Das bestehende örtliche Raumordnungskonzept ist gemäß Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 (TROG), LGBl. Nr. 27/2006, zu überarbeiten und gemäß Planzeichenverordnung grafisch bzw. digital zu erfassen. Der Ziel- und Maßnahmenkatalog ist zu aktualisieren und inhaltlich den Bestimmungen des TROG 2006 anzupassen. Im örtlichen Raumordnungskonzept sind unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bestandsaufnahme und der Daten der Baulandbilanz grundsätzliche

Festlegungen über die geordnete räumliche Entwicklung der Gemeinde im Sinne der Ziele der örtlichen Raumordnung zu treffen. Das örtliche Raumordnungskonzept ist wiederum auf einen Planungszeitraum von 10 Jahren auszurichten.

Mit der Fertigstellung des Entwurfes ist mit Ende des Jahres 2011 zu rechnen. Nach Vorliegen des Entwurfes der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes wird dieser in einer öffentlichen Gemeindeversammlung vorgestellt (§ 63 Abs. 1 TROG 2006).

Zeitlicher Ablauf:

Der Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung über die öffentliche Auflegung vorgelegt. Nach Beschlussfassung im Gemeinderat wird der Entwurf der Fortschreibung durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme im Marktgemeindeamt Völs aufgelegt. Der Zeitpunkt der öffentlichen Auflegung wird in der Tiroler Tageszeitung und in den Gemeindeanschlagkästen kundgemacht. Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben (§ 64 Abs. 1 TROG 2006).

Nach Ablauf der Auflegungsfrist wird der Entwurf samt den eingelangten Stellungnahmen wiederum dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt (§ 64 Abs. 5 TROG 2006). Nach Beschlussfassung im Gemeinderat wird die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes mit den erforderlichen Unterlagen der Tiroler Landesregierung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorgelegt (§ 66 Abs. 1 TROG 2006).



Drüsiges Springkraut

Liegt kein Versagungsgrund vor, so wird von der Tiroler Landesregierung die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt (§ 66 Abs. 4 TROG 2006). In weiterer Folge wird der Beschluss des Gemeinderates über die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes nach Vorliegen der aufsichtsbehördlichen Genehmigung durch öffentlichen Anschlag während zweier Wochen kundgemacht (§ 67 Abs. 1 TROG).

Die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Rechtskraft (§ 67 Abs. 1 TROG).

Das örtliche Raumordnungskonzept liegt während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf (§ 67 Abs. 1 TROG 2006).

Im örtlichen Raumordnungskonzept sind insbesondere festzulegen:

- a. Die Gebiete und Grundflächen, die insbesondere im Interesse der Ziele der örtlichen Raumordnung nach § 27 Abs. 2 lit. g, h, i und von einer diesen Zielen widersprechenden Bebauung oder von jegli-

cher Bebauung mit Ausnahme der nach § 41 Abs. 2 und § 42 im Freiland zulässigen Gebäude und sonstigen baulichen Anlagen freizuhalten sind.

- b. Die angestrebte Bevölkerungs- und Haushaltsentwicklung in der Gemeinde unter Bedachtnahme auf den vorhandenen Siedlungsraum.
- c. Die angestrebte wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde unter besonderer Berücksichtigung der Wirtschaftszweige und Betriebsformen mit erheblichen Auswirkungen auf die sonstige Entwicklung der Gemeinde, insbesondere der Tourismuswirtschaft sowie der Großformen von Handel, Gewerbe und Industrie.
- d. Das Ausmaß und die Anordnung jener Grundflächen, die im Hinblick auf die Festlegung nach lit. b und c zum Zwecke der Befriedigung des Wohn-, Wirtschaftsbedarfes als Bauland gewidmet werden dürfen. Dabei darf das Gesamtausmaß des zu diesem Zweck vorgesehenen Baulandes

unter Berücksichtigung des Ausmaßes der bereits entsprechend gewidmeten Grundflächen den bestehenden Flächenbedarf nicht wesentlich übersteigen.

- e. Die Bereiche oder Grundflächen, die aufgrund der Festlegung nach lit. d zum Zweck der Befriedigung des Wohnbedarfes als Bauland gewidmet werden dürfen sowie die zeitliche Abfolge der Widmung dieser Bereiche als Bauland.
- f. Das Ausmaß der für Zwecke des geförderten Wohnbaus erforderlichen Grundflächen sowie jene Grundflächen, die als Vorbehaltsfläche für den geförderten Wohnbau (§ 52b) in Betracht kommen.
- g. Die Grundzüge der Gliederung des Baulandes, insbesondere hinsichtlich der Intensität und Dichte der Bebauung und der Erhaltung von unbebauten Flächen im Bereich des Baulandes.
- h. Die erforderlichen Verkehrsflächen und ihre großräumige Führung.
- i. Die erforderlichen Einrichtungen zur Wasser-, Löschwasser- und Energie-

versorgung und zur Abwasserbeseitigung.

- j. Die erforderlichen Bildungseinrichtungen sowie sozialen, kulturellen und sportlichen Einrichtungen.
- k. Die Maßnahmen zum Schutz bzw. zur Sanierung von Gebieten nach § 28 Abs. 3 lit. e und f.

Humor

Es ist eigentlich gar nicht leicht, über ihn zu reden. Er wehrt sich dagegen, reflektiert und analysiert zu werden – und ganz ist er nicht zu durchschauen. Aber dort, wo er als Befreiender, Relativierender, Lösender auftritt, ist er wirklich ein Geschenk. Und ich glaube, dass man sich manchmal Zeit nehmen sollte, Geschenke zu betrachten. Es ist eine Pflicht der Dankbarkeit.

(Gedanken von Reinhold Stecher)

Es grüßt herzlich
Ihr Bürgermeister

Erich Ruetz

Erich Ruetz



Feuerwehrfrauen/-männer gesucht!!!

„Ich heiße Katharina und ich bin Schülerin der Hauptschule Völs. Mein größtes Hobby ist die Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr. Dort lernen wir einmal pro Woche in der Ausbildungsgruppe die vielseitigen Aufgabengebiete und Tätigkeiten eines Feuerwehrmitgliedes.“

Die Übungen der Ausbildungsgruppe der FF Völs finden jeden Donnerstag von 19.30 – 21.00 Uhr statt. Ein Informationsabend findet am 31.03.2011 um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus (Bahnhofstraße 6) statt.

Aufnahmebedingungen: 12–16 Jahre, Hauptwohnsitz in Völs, Teamgeist

Weitere Infos auf unserer Homepage www.ff-voels.com

Das Haus der Senioren informiert

Telefon: 302655 • Wir stehen von 8.00 bis 12.00 Uhr gerne zu Ihrer Verfügung

Liebe Völserinnen und Völser!

Am Donnerstag, den 27. Jänner 2011 besuchte die Nationalratspräsidentin Mag.^a Barbara Prammer im Beisein von Bürgermeister Erich Ruetz, Vizebürgermeister Walter Kathrein und Bezirksvorsitzenden Dr. Erwin Niederwieser das Haus der Senioren in Völs. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Heimleitung konnte sich Frau Präsidentin Prammer bei einer Führung durchs Haus von den Einrichtungen des Hauses überzeugen.

Im Anschluss an den Rundgang führte die Präsidentin mit Vertretern der Bewohner, der Mitarbeiter sowie der Pflegedienstleitung und der Heimleitung ein sehr offenes Gespräch. Die Bewohner schilderten den manchmal schwierigen Weg vom Leben in der eigenen Wohnung oder im eigenen Haus zum Leben in einer Gemeinschaft im Seniorenheim. Die Bewohner zeigten sich andererseits mit der Pflege und der Betreuung im Haus sehr zufrieden. Die Pflegedienstleitung wies vor allem auf die prekäre Situation in der Rekrutierung von diplomiertem Pflegepersonal hin und zeigte gemeinsam mit der Heimleitung Lösungsmöglichkeiten dafür auf. Bei Kaffee und Kuchen klang der sehr positive Besuch aus.

Dr. Gotthard Kindl, Heimleitung



Geburtstage im März

Wir alle im Haus wünschen

Frau Blandine Eigentler, Frau Maria Grünauer,
Frau Hermine Kathrein, Frau Ilse Lehermayr,
Frau Theresia Schweinitzhaupt
und Herrn Anton Wernsdorfer

alles Gute zum Geburtstag!

Öffnungszeiten in unserem Hauscafé:

Ausschank täglich von 14.00 bis 17.30 Uhr,
um 18.00 Uhr wird das Café geschlossen.

Caritas
Diözese Innsbruck

SCHULE FÜR SOZIALBETREUUNGSBERUFE
Menschenbildung mit Kompetenz



ALTERNARBEIT



FAMILIENARBEIT



BEHINDERTENARBEIT



BEHINDERTENBEGLEITUNG

Info-Hotline: (0512) 58 28 56
Maximilianstraße 41, 6020 Innsbruck
bildungszentrum.fachschulen@tsr-t.gv.at
www.caritas-bildungszentrum.at

Anmeldeschluss für das
Wintersemester 2011/12:
31. März 2011

Info-Abende

9. Februar 2011
9. März 2011
6. April 2011
8. Juni 2011
jeweils Mittwoch, 19.00 Uhr



Seniorenkaffee

am Freitag, 11. März 2011
von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr
mit DJ Klaus Sjösten

Die Völser Jugendlichen laden alle Senioren zum gemütlichen Beisammensein sowie Kaffee und Kuchen ins Jugendzentrum Blaike ein.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher und viele Tanzbegeisterte!

Kirchliche Mitteilungen und Informationen

Ausgewählte Gottesdienste und Veranstaltungen auf einem Blick

Die gesamten Termine sind auf der Homepage der Pfarre: www.pfarre-voels.net und auf der wöchentlichen Gottesdienstordnung, die in der Kirche aufliegt, zu finden.

☉ Die Veranstaltungen für unsere Kinder und Jugendlichen sind mit ☉ gekennzeichnet.

Fastenprediger
Samstags um 19.00 Uhr

Familiengottesdienst
Sonntags um 10.00 Uhr, besonders gestaltet für Kinder

Kreuzwegandachten
Montags, 9.00 Uhr
Kapelle im Haus der Senioren
Donnerstags, 19.00 Uhr
10.3. Alte Kirche
31.3. Pfarrkirche – „Völser Kreuzweg“
14.4. Pfarrkirche – Gesungene Kreuzwegandacht (Kirchenchor)
Freitags, 14.30 Uhr
ab der Josefskapelle
am 11.3. und am 25.3.
entlang der Wegkapellen (Treffpunkt Dorfplatz) am 18.3. und am 1.4.
Samstags, 18.30 Uhr Pfarrkirche

☉ **Kinderkreuzweg**
16.3., 17.00 Uhr – Treffpunkt Pfarrkirche
25.03., 16.30 Uhr – Treffpunkt Gänselesbrunnen (wir gehen zur Blasiuskirche)
☉ **Jugendkreuzweg**
29.3., 18.30 Uhr – Treffpunkt Pfarrheim

Freitag, 4.3.:
20.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst – Weltgebetstag der Frauen in der evangelischen Kreuzkirche

Aschermittwoch, 9.3.:
Fasttag: einmalige Sättigung, Verzicht auf Alkohol und teure Speisen
19.00 Uhr Wortgottesdienst mit Aschenauflegung, anschließend Fastensuppen-Essen im Pfarrheim

Donnerstag, 10.3.:
20.00 Uhr Taufabend für Eltern und Paten im Pfarrheim
20.00 Uhr – Pfarrsaal Emmaus-Weg-Gemeinschaft, Einladung

zu einer offenen Gemeinschaft im Dekanat Wilten Land. Miteinander essen, den Glauben teilen und Menschen in Not in den Blick nehmen – mit Dekanatsassistentin Petra Unterberger

☉ **Montag, 14.3.:**
19.30 Uhr Jugendvesper in Sistrans – Vater Unser Connecting people.
Das Völser JuVe Taxi fährt um 18.50 Uhr am Pfarrheim weg!

Donnerstag, 17.3.:
14.30 Uhr Bibelrunde mit Petra Unterberger Thema: „und Gott hatte Glück!“
19.00 Uhr Taizègebet in der Kapelle der Emmausgemeinschaft – Bauhof 34

☉ **Freitag, 18.3.:**
19.00 Uhr – 21.00 Uhr Workshop für alle Jugendlichen ab 14 Jahre zum Thema sexueller Missbrauch und Gewalt mit Christina Steixner und Matthias Drexler – Anmeldung und weitere Informationen bei Jugendleiterin Kathi (0676/87 30 72 97)

Samstag, 19.3.:
Hochfest des Hl. Josef
15.00 Uhr Taufe
19.00 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche mit den Kaiserjägern (Kirchenchor)

Sonntag, 20.3.:
Nach allen Vormittagsgottesdiensten Pfarrkaffee

Donnerstag, 24.3.:
19.00 Uhr Bußgottesdienst – Pfarrkirche

☉ **Freitag, 25.3.:**
18.30 Uhr – 22.30 Uhr Mädchenabend ONLY 4 GIRLS goes Kino! Alle Mädchen ab der 5. Schulstufe sind zu einem gemütlichen Kinoabend im Innsbrucker Metropol eingeladen. Infos und Anmeldung bei Jugendleiterin Kathi (0676/87 30 72 97)
20.00 Uhr Bibelrunde in Pfarrerstube

„Himmel – Erde ... und zurück“ – Ökumenische Bibelwoche
Sonntag, 27.3.: 9.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kreuzkirche
Bibelrunden um 20.00 Uhr: Montag, 18.3. bis Mittwoch, 30.3. im evang. Pfarrheim
Donnerstag, 31.3. im kath. Pfarrheim

☉ **Sonntag, 27.3.:**
19.00 Uhr Dekanatsjugendgottesdienst in Aldrans
Zum Thema: ICH GLAUBE – UND DU? Mit jungen Menschen Glauben feiern, moderne Kirchenmusik genießen und einen feinen Abend haben. Abfahrt um 18.20 Uhr beim Pfarrheim

Redaktionsschluss für die Ausgabe
April 2011
Dienstag, 15. März 2011
Nach Redaktionsschluss einlangende Beiträge können ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden.

EMMAUS-STUBE

März 2011

Montag, 7.3. Faschingskränzchen
Montag, 14.3. Bewegung mit Musik
Montag, 21.3. Fastengottesdienst
Montag, 28.3. spielen, plaudern

Evangelische Kreuzkirche
Gottesdienste im Monat März 2011

Freitag, 4.3.: 20.00 Uhr:
Weltgebetstag der Frauen

Sonntag, 6.3.: 9.00 Uhr:
Sonntag vor der Passionszeit
Evangelium Lukas 10, 38 – 42

Sonntag, 13.3.: 9.00 Uhr:
1. Sonntag der Passionszeit
Evangelium Matthäus 4, 1 – 11

Sonntag, 20.3.: 9.00 Uhr:
2. Sonntag der Passionszeit
Evangelium Markus 12, 1 – 12

Sonntag, 27.3.: 9.00 Uhr:
3. Sonntag der Passionszeit
Ökumenischer Gottesdienst zu Beginn der Bibelwoche
Evangelium Markus 12, 41 – 44

Kirchenkaffee an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat im Anschluss an den Gottesdienst

Gebetskreis für Erwachsene jeden Donnerstag um 8.30 Uhr im Clubraum

Frauenrunde am Donnerstag, den 3. und 17. März um 15.00 Uhr im Clubraum, Tel. 30 38 14

Kindergruppe "Äktschen" jeden 2. und 4. Donnerstag um 16.30 Uhr im Gemeindesaal

Informationen über unsere Pfarrgemeinde gibt es auch im Internet unter der Adresse:
www.innsbruck-christuskirche.at

Stell dir vor

Stell dir vor – ein Freund, der durch dich blickt und dir tut es gut.

Stell dir vor – ein Freund, der immer dort ist, wo du ihn brauchst.

Stell dir vor – ein Freund, der dich hält, wenn alles wankt.

Stell dir vor – ein Freund, der auf dich wartet, wenn der Abschied kommt.

Stell dir vor – so ist Gott.

Claudia Filker

Ökumenische Bibelwoche Völs 2011 „Himmel – Erde... und zurück“ Abschnitte aus dem Epheserbrief

- Sonntag, 27. März**
9.00 Uhr
Kreuzkirche Völs
Ökumenischer Gottesdienst
mit Pf. Bernhard Groß und Pf. Christoph Pernter
Musikalische Gestaltung: Völser Sängerrunde
- Montag, 28. März**
20.00 Uhr
Evangelisches Pfarrheim Völs, Friedensstraße 1
Seniorin i.R. Fridrun Weinmann, Innsbruck
„Gesegnet und erwählt“ sowie
Einführung in den Epheserbrief, Epheser 1, 1–14
- Dienstag, 29. März**
20.00 Uhr
Evangelisches Pfarrheim Völs, Friedensstraße 1
Pfarrer Sebastian Huber OPraem, Tulfes
„Getauft und beschenkt“, Epheser 2, 1–10
- Mittwoch, 30. März**
20.00 Uhr
Evangelisches Pfarrheim Völs, Friedensstraße 1
Pfarrer Bernhard Groß, Völs
„Verwurzelt und erfüllt“, Epheser 3, 14–21
- Donnerstag, 31. März**
20.00 Uhr
Katholisches Pfarrheim Völs, Werth 5
Pfarrer Richard Rotter, Landeck
„Erneuert und geprägt“, Epheser 4, 22–5, 2+8–20
- Eintritt: freiwillige Spenden**



Veranstalter:
Evangelische Pfarre Völs (Pf. Bernhard Groß)
und Kath. Bildungswerk Völs



Im Monat März **CARITAS-HAUSSAMMLUNG**, ausschließlich für die Inlandshilfe; 10% bleiben der Vinzenzgemeinschaft Völs zur Linderung pfarrlicher Notfälle. Wir bitten Sie wieder um großzügige Unterstützung.

Exerzitien im Alltag – Atem holen für die Seele

- und dabei * den Glauben vertiefen
- * die Stille erleben
- * im Alltag beten und daraus eine gute Gewohnheit werden lassen
- * sich mit dem eigenen Leben auseinandersetzen

Dazu gibt es zwei Angebote:

Montag: 17.30–18.30 im Pfarrsaal
Begleitung: Neuner Karoline, Start am Montag, 14.3.

Dienstag: 9.00–10.30 im Pfarrsaal
Begleitung: Wibmer Karolina, Start am Dienstag, 22.3.

Wer bereit ist, sich täglich 20 Min. Zeit zu gönnen, einmal in der Woche bei einem Austausch in der Gruppe dabei zu sein, um den Alltag bewusster zu erleben, für den kann diese Zeit zur Kraftquelle werden.

Anmeldung bis zum Aschermittwoch, 9. März im Pfarrbüro,
Tel: 30 31 09, per E-mail: pfarre-voels@stift-wilten.at oder Fax 30 31 09-4
oder direkt bei Neuner Karoline Tel: 0676/ 87 30 72 96

ST. BLASIUS APOTHEKE

MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL
6176 VÖLS - AFLINGERSTR. 7
Tel. 30 20 25 / Telefax 30 40 25



Eltern-Kind-Zentrum

Geburtsvorbereitungskurs

An 7 Abenden werden alle zukünftigen Eltern auf die Geburt und auf die Elternschaft vorbereitet. Väter sind herzlich willkommen und können am Kurs gratis teilnehmen. Anmeldungen unter Tel. Nr.: 0512/30 50 32; Mo., Mi.-Fr. von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Beginn: 18.00 Uhr (Dauer 1,5 Stunden); **Ort:** Eltern-Kind-Zentrum Völs; **Leitung:** Aurelia Föger – Hebamme; **Kosten:** € 60,-
Datum: Mittwoch 9., 16., 23., 30. März 2011, 13., 20., 27. April 2011

Einladung zur 5-teiligen
fit for family-Elternbildungsreihe

Warum? – Darum! Fragen über Fragen

Unser Kind von 3 bis 6

Kennen Sie das auch? Ihr Kind will alles ganz genau erfragen. Forscherdrang und Wissensdurst kennzeichnen diese Entwicklungsphase. Gleichzeitig spricht man auch vom „magischen Alter“, weil starke Fantasien sehr viel Kreativität wachrufen, aber auch vor bösen Gestalten nicht Halt machen.

Elternbildnerin: Birgit Fedorcio

- Beginn:** Dienstag 15. März 2011
Teil 2: Dienstag 22. März 2011
Teil 3: Dienstag 29. März 2011
Teil 4: Dienstag 5. April 2011
Teil 5: Dienstag 12. April 2011

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Völs, Eltern-Kind-Zentrum, Blaike 6

Seminarkosten: Aktion im Rahmen des Tiroler Familienpasses, daher jetzt nur € 7,25 pro Person

Information und Anmeldung

Eltern-Kind-Zentrum Völs, Telefon: 0512 / 30 50 32. Bürozeiten: Montag, Mittwoch bis Freitag von 8.30 bis 11.30. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – bitte um rasche Anmeldung!

Suppenessen am Aschermittwoch

Am Aschermittwoch, den 9.3.2011 nach der Aschenauflegung um 19.00 Uhr findet wieder im Rahmen der Aktion Familienfasttag das traditionsreiche Suppenessen im Pfarrheim statt.

An diesem Tag gilt es als Zeichen der Verbundenheit, mit benachteiligten Menschen eine einfache Suppe zu essen.

Genießen Sie die Suppe und informieren Sie sich, welche nachhaltige Wirkung Sie mit Ihrer Spende dafür erzielen.

Denn mit diesem Geld werden Projekte in Asien und Lateinamerika finanziert, die Frauen befähigen, aus eigener Kraft Armut und Elend zu überwinden. Nähere Informationen finden Sie unter www.teilen.at.



Wanderzeit

Alle Jahre wieder locken ab etwa Mitte März die ersten frostfreien feuchten Frühlingsnächte Grasfrösche, Erdkröten, Teich- und Bergmolche aus ihren Winterverstecken. Etwa einen Monat später wachen auch Laubfrösche, Wechselkröten und Gelbbauchunken aus der Winterstarre auf. Am Völser Teich wandern im zeitigen Frühjahr neben Molchen und Grasfröschen hauptsächlich Erdkröten zum Wasser, um sich fortzupflanzen. Ihre Lebensräume befinden sich in Wäldern, aber auch in der nicht zu intensiv genutzten Kulturlandschaft, vielleicht macht sich die eine oder andere sogar in ihrem Garten unbemerkt als Schneckenjägerin nützlich.

Bei den Wanderungen zwischen Wasser und Land können die Tiere mehrere Kilometer zurücklegen, was im dicht besiedelten Talraum durch den Straßenverkehr für die Amphibien lebensgefährlich ist. Auch Gul-

lys stellen tückische Fallen dar. Die Arge Völser Teich versucht, durch regelmäßige Kontrollen der Gullys und eine Lenkung der Amphibien durch einen Froschzaun die Verluste gering zu halten.

Wie letztes Jahr wollen wir auch heuer wieder den kurzen Straßenabschnitt zwischen Pfadiheim bzw. FKK und Thurnfelsstraße nicht mit Froschzaun und Fangkübeln absperren. Grund ist eine eingeschleppte Amphibienkrankheit. Die Gefahr einer gegenseitigen Infizierung der Tiere soll möglichst gering gehalten werden.

Wir bitten eindringlich vor allem in feuchten warmen (Plusgrade) Nächten diesen Straßenabschnitt nicht zu befahren. Durch entsprechende Beschilderung werden wir auf diesen Froschwanderweg noch vor Ort aufmerksam machen.

Martina Abraham, Florian Glaser,
Yvonne Kiss (ARGE Völser Teich)



"Das Gartenhäuschen" Ein neuer Verein in Völs stellt sich vor Kindermode Second Hand

Eine spontane Idee von drei Völser Frauen (Katharina Becke, Renate Millebner und Barbara Ott), ein leer stehendes Gartenhäuschen sinnvoll zu verwenden, wird nun in die Tat umgesetzt.

Wir starten im Gartenhäuschen eine Tauschbörse für gebrauchte Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher und Kindermöbel, d.h. die Artikel werden in Kommission genommen und zu fairen Preisen verkauft. Als sozialer Verein arbeiten alle Beteiligten komplett ehrenamtlich.

Vorteil für Familien

Im Gartenhäuschen können gebrauchte Kinderartikel zu äußerst günstigen Preisen erstanden werden. Davon profitieren Käufer wie Verkäufer, die die Kinderkleidung nicht mehr benötigen und auf diesem Wege aber eine weitere sinnvolle Nutzung ermöglichen und sogar noch etwas dafür einnehmen.

Spiel und Spaß bei der Fliegenpilz Akademie

Darüber hinaus möchten wir im Gartenhäuschen kreative Kurse für Kinder besonders in der Ferienzeit anbieten und somit Treffpunkt für die Völser Familien sein.

Unterstützen und Mitmachen

Interessierte und HelferInnen sind gerne willkommen, die Idee des Gartenhäuschens als Vereinsmitglied oder im Laden zu unterstützen. Das Projekt wird durch das Land Tirol gefördert.

Eröffnung am 8. April mit einem kleinen Eröffnungsfest

Am 8. April um 15.00 Uhr öffnet das Gartenhäuschen seine Türen! Zu einem kleinen Festprogramm mit Tombola laden wir alle Völser Familien herzlich ein!

Das Gartenhäuschen, Innsbrucker Straße 14 (Garten),
6176 Völs • Öffnungszeiten: freitags von 10.00 bis
17.00 Uhr • Webadresse: www.gartenhaeuschen.at

Info und Warenannahme ab sofort unter Telefon
0680/33 66 688

Foto: Timo Kopf



Erdkrötenpärchen

NORER Möbelbau

Wir verwirklichen Ihre Wohnträume mit den besten Ideen.

Rufen Sie Herrn Moser oder Herrn Zehrer (ausgebildeter Feng Shui-Berater) an.

Ihre Völser Tischlerei in Michelfeld 11, Tel.: 302324, www.norer.at, office@norer.at

Einladung nach Paudorf



Für den 29. und 30. Jänner 2011 lud Herr Pfarrer Christoph ein paar Mitarbeiter unserer Pfarrgemeinde ein, um gemeinsam mit ihm nach Klein Wien in die Kirche St. Blasien bei Paudorf, Niederösterreich, zu fahren. Denn dort feiert man am Sonntag vor dem 3. Februar das Blasiusfest.

So begaben wir uns am 29. Jänner um 8.00 Uhr morgens bei strahlendem Sonnenschein auf die Reise. Nach zwei kleinen Stopps erreichten wir, Pfr. Christoph, Bernhard Linhofer, Waltraud Bednarz, Karl Pechhacker, Matthias Markl, mein Mann Richard und ich am frühen Nachmittag die im Nebel versunkene Pfarre St. Altmann in Paudorf, wo uns Pater Udo Fischer herzlich empfing.

Nach dem Mittagessen führte uns Pater Udo zum Hellerhof, wo die Pfarrkirche St. Altmann steht. Wir besichtigten die im modernen Stil erbaute Kirche. In der alten Hellerhof Kapelle befindet sich ein Museum. Wir konnten dort viel Interessantes über die Geschichte und die gesammelten Fundstücke der Blasien Kirche und dem Stift Göttweig hören und sehen. Danach fuhren wir mit einem Pfarrgemeinderatsmitglied in das romantische Städtchen Krems. Wir besuchten eine moderne und zwei alte Kirchen und hörten die Geschichte dieser. Abschließend machten wir noch einen Rundgang durch die Altstadt von Krems.

Nach kurzer Erfrischung in unserem Quartier wurden wir

zu der sich im Ort befindlichen Weinkellerei Müller geführt. Nach der Besichtigung und der Weinverkostung trafen wir uns mit Pater Udo und einigen Frauen und Männern seines Pfarrgemeinderates beim dazugehörigen Heurigen zu einem gemütlichen Abend.

Am Sonntagmorgen fuhren wir nach Klein Wien. Um 10.30 Uhr wurde dort die Festmesse zu Ehren des Hl. Blasius gefeiert, der unserer Pfarrer Christoph vorstand. Nach dem Evangelium führten 16 Kinder des Ortes das Blasiuspiel auf und brachten uns so die Legende des Hl. Blasius nahe. Nach der hl. Messe wurden die während der hl. Messe geweihten Brote an alle Menschen ausgeteilt.

Pater Udo erzählte uns noch die Geschichte der Blasiuskirche und zeigte uns die Ausgrabungen der alten Kirche.

Nach dem Mittagessen fuhr er mit uns zum Stift Göttweig, wo er extra für uns eine Führung machte. Beeindruckt von der Stiftskirche, den Nebenkirchen und der Gruft des Bischofs Altmanns stiegen wir noch die Kaiserstiege hinauf. Wir waren überwältigt von der Größe und der Schönheit des Stiftes.

Nach einem letzten Blick vom Stift hinunter zur Blasiuskirche war es wieder Zeit, die Heimreise anzutreten.

Wir sagen nochmals Vergelt's Gott an Pater Udo Fischer und an unseren Herrn Pfarrer Christoph für dieses Erlebnis.

Roswitha Pittl

Volksschule Völs

Wir, die 3b Klasse der VS Völs, waren in der Woche vor den Semesterferien 4 Tage Skifahren im Kühtai. Wir fuhren in 3 Gruppen mit 2 Skilehrern und unserer Frau Lehrerin. Wir alle hatten Spaß und lernten viel. Auch das sonnige Wetter passte gut zu unserer fröhlichen Stim-

mung. Wir danken den Bergbahnen Kühtai für die Gratis-Liftkarten, dem Postbus für das kostenlose Hin- und wieder Zurückbringen sowie den zwei wirklich netten Skilehrern Lukas und Max.

Die Schüler der 3b Klasse und ihre Klassenlehrerin Verena Ruef



Eltern danken

Die Klasse 3b der Volksschule Völs erlebte in der Woche vor den Semesterferien eine wunderschöne Skiwoche im Kühtai. Bei traumhaftem Wetter hatten die Kinder viel Freude beim Skifahren. Lustig ging es auch im Bus bei der Hin- und Rückfahrt zu. Dank des Einsatzes ihrer

Lehrerin Frau Verena Ruef durften unsere Kinder eine unvergessliche Skiwoche erleben!

Liebe Verena, wir wollen uns auch auf diesem Wege sehr herzlich bei dir für dein Engagement rund um die Organisation und Durchführung des Skikurses bedanken! *Die Eltern der 3b-Klasse*



**praxmarer
kaffee**

DER AROMATISCHE AUS TIROL

Direktverkauf ab Rösterei

6176 Völs, Giessenweg 17, Tel. 30 24 00
www.praxmarer.at

[m]arkus

[d]ietrich

[e]lektroinstallationen

josef hell weg 10 - 6176 völs - tel. 0664-2702602
m.d.e@aon.at

beratung planung und ausführung sämtlicher elektroinstallationen vom *meisterbetrieb*



Einladung Obst- und Gartenbauverein Völs

Liebe Mitglieder!
Der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereines
möchte Euch herzlich zur
Jahreshauptversammlung 2011 einladen.

Wann: 18.3.2011 um 20 Uhr
Wo: im Clubraum Vereinshaus 1, Saal 2

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Jahresbericht Obfrau Maria Dax
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Kassabericht
4. Entlastung des Kassiers
5. Referat: **Brigitte Rudig „Streifzug durch unsere Gärten“** (mit Fotos, die von unseren Mitgliedern zur Verfügung gestellt wurden)
6. Allfälliges
7. Schlusswort der Obfrau

Christa Berger, Schriftführerin



Probleme mit Formularen?

Auch in diesem Monat stehen wir für Fragen im Zusammenhang mit dem Ausfüllen von Formularen und Anträgen gerne zur Verfügung. Die Termine für März 2011 sind:

Datum: Montag, 7. März 2011, Uhrzeit: 11.00-12.00 Uhr
Datum: Montag, 21. März 2011, Uhrzeit: 18.00-19.00 Uhr
Ort: Konditorei Alt Völs/Stüberl,
Eingang über die Innsbruckerstraße 1a

Telefonisch sind wir erreichbar unter der Nummer: 0680/232 84 05
Wir freuen uns auf Sie.

Freizeitbörse

Anbei die Termine für den Monat März, liebe Völserinnen und Völser. Treffpunkt wie bereits bekannt: im Stüberl der Konditorei Alt Völs / Eingang über die Innsbruckerstraße 1a.

Datum: Samstag, 5. März 2011
Uhrzeit: 14.00-16.00 Uhr

Datum: Samstag, 19. März 2011
Uhrzeit: 14.00-16.00 Uhr

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen und natürlich auf ein Wiedersehen. Tel. Nr. Frau Ute Berger: 0680/232 84 05

Wir Völser Frauen, Ute Berger



Völser Hauptschüler bei Wildfütterung in Lüsens

Wir Schüler und Schülerinnen des Schwerpunktfaches „Natur beobachten und verstehen“ der HS Völs haben an einem herrlichen Wintertag im Jänner zusammen mit Pfarrer Christoph und unserem Biologielehrer Reinhard Schretter eine Wildfütterung im Revier des Jägers Maximilian Kofler in Lüsens miterlebt. Nach einer kurzen Wanderung durch den verschneiten Winterwald erreichten wir bald die erste Futterstelle. Dort angekommen wurden wir in Kleingruppen aufgeteilt und wir begannen sofort das gelagerte Futter – Heu, Silage mit Mais und Salzsteine – zu verteilen. Die ersten hungrigen Rehe ließen nicht lange auf sich warten und innerhalb weniger Minuten äste eine große Zahl Rehwild aus dem Revier bei den Futtertrögen und Futterkrippen. So viele Rehgeiße und Rehböcke aus nächster Nähe haben wir vorher noch nie erlebt. Jäger Max Kofler hat uns aber nicht nur viel über das Reh- und Rotwild in seinem Revier erzählt, sondern wir erhielten auch eine Menge interessante Informationen über das „Ökosystem Wald“ – vom Tannenhäher bis zur Zirbe – präsentiert. Er berichtete uns auch über die oft nicht leichte

Arbeit des Jägers im Revier. In seiner Jagdhütte war aber nicht nur eine große Menge Futter gelagert, sondern auch viele abgeworfene Geweihstangen kapitaler Hirsche aus dem Lüsener Revier.

Auf dem Rückweg zum Parkplatz kamen wir an einer Stelle am Bach vorbei, wo sich Hirsche immer wieder suhlen. Auch Reste einer Decke (Fell) eines verendeten Rehs, das vermutlich von einem Fuchs gefressen wurde, bekamen wir zu Gesicht, ehe wir die zweite Futterstelle erreichten. Dort wartete – versteckt im Unterholz des Waldes – eine große Zahl von Rehen (mindestens an die 30 Tiere) schon auf die tägliche Winterfütterung. Nachdem auch wir hungrig geworden waren, haben wir uns sehr über die Einladung zur Mittagsjause im Gasthof Lüsens durch den Tiroler Jägerverband gefreut. An dieser Stelle möchten wir uns namens aller teilnehmenden SchülerInnen bei allen – besonders bei Herrn Kofler Max und dem Tiroler Jägerverband – herzlich bedanken, die uns dieses einmalige Naturerlebnis ermöglicht hatten.

Michelle, Rebecca, Lea und Florian
u.v.a. der 2a/2b HSV



Filmnachmittag

Sehr beliebt bei den Mitgliedern ist der jährlich stattfindende „Filmnachmittag“ des Völser Seniorenbundes. Etwa 60 Personen waren am 17. Februar in das Haus der Senioren gekommen. Videofilme und Bilder von Hans Rauchenecker, Erich Pinitsch, Gerhard Hildebrand und Josef Binder vermittelten mit ihren wunderschönen Aufnahmen, einen mit viel Beifall aufgenommenen Rückblick auf

die Reisen, Ausflüge und sonstigen Veranstaltungen des vergangenen Jahres und weckten Erinnerungen an schöne, gemeinsam erlebte Stunden. Obmann Hans Knapp dankte den „Filmern“ sehr herzlich für die gelungene Vorführung, ebenso ergeht ein Dank an das Haus der Senioren, Heimleiter Dr. Gotthard Kindl für die Unterstützung der Veranstaltung.

J. Knapp

Maß- und Änderungsatelier
Kerstin Radnetter

Cyta Gewerbezone 4/ 1. Stock, Völs
Tel: 0676 433 76 64
Mo-Do 09.00-12.00 und 14.00-17.00
Fr 09.00-12.00
www.lieblingsstueck-radnetter.at

Lieblingsstück

Kreativwerkstätte . Modedesign . Schneideratelier

MANFRED FLADER

TISCHLERSERVICE

TEL.: 0664/125 55 75

6176 VÖLS ANGERWEG 12

FÜR JEDES PROBLEM IM EINRICHTUNGSBEREICH EINE LÖSUNG
KOSTENLOSE BESICHTIGUNG UND ANGEBOT



SPORTKLUB VÖLS
Sektion Ski



Marktgemeindemeisterschaft 2011 Alpinski und Snowboard

Ausschreibung

Zeit: Sonntag, 13.3.2011, Start um 11.00 Uhr
Ort: Kühtai – Alpenrosenlift
Bewerb: Riesentorlauf in einem Durchgang
Nennungsschluss: Donnerstag, 10.3.2011, 19.00 Uhr
Siegerehrung: Im Anschluss an das Rennen, je nach Wettersituation im Zielbereich oder im Hotel Alpenrose in Kühtai

Klasseneinteilung Ski:

Ki I	m u w	Jg 03 + jünger
Ki II	m u w	Jg 01/02
Ki III	m u w	Jg 99/00
Sch I	m u w	Jg 98
Sch II	m u w	Jg 96/97
Jgd	m u w	Jg 91/95
Allg. Kl. Damen + Herren		Jg 81-90
AK I Damen + Herren		Jg 71-80
AK II Damen + Herren		Jg 61-70
AK III Damen + Herren		Jg 51-60
AK IV Damen + Herren		Jg 41-50

Klasseneinteilung Snowboard: Damen u. Herren: je eine Klasse

Nennungen: Sektionsleiter Ski, Walter Kathrein
Tel. 0676/381 20 15,
E-Mail: walter.kathrein@chello.at

Nenngeld: SK Völs Mitglieder: frei
Nichtmitglieder: € 5,-
Kinder, Schüler, Jugend: € 7,-
Erwachsene:

Wettkampfbestimmungen: Es besteht Versicherungspflicht!

Mit Abgabe der Nennung werden bei Minderjährigen das Einverständnis der Eltern und allgemein das Vorhandensein eines entsprechenden Versicherungsschutzes vorausgesetzt. Der Verein lehnt jede Haftung für Unfälle und daraus entstehende Folgeschäden gegenüber Wettkämpfern und auch dritten Personen ab.

Vereinsvergleichskampf 2011

für Völser Vereine, Institutionen und Betriebe
Riesentorlauf – Zimmengewehrschießen – Stockschießen

Riesentorlauf:

So., 13. März 2011, 10.00 Uhr Start, in Kühtai – Alpenrosenlift

Zimmengewehrschießen:

Do., 17. März 2011, 19.00 bis 22.00 Uhr
im Schießstand der Schützenkompanie Völs im Vereinshaus

Stockschießen:

Fr., 18. März 2011, 17.00 bis 21.00 Uhr
auf der Stocksportanlage des SK Völs in der Seestraße

Preisverteilung:

im Anschluss an das Stockschießen im Vereinsheim der Stockschützen

Nennungsschluss und Mannschaftsführersitzung:

Do., 10. März 2011, 19.00 Uhr, im Restaurant „Völsersee“

Wertung:

Jede Mannschaft kann bis zu acht TeilnehmerInnen melden. Für die Wertung wird die jeweilige Riesentorlaufzeit herangezogen, von der die erzielten Ringzahlen vom Zimmengewehrschießen und vom Stockschießen abgezogen werden. Die vier TeilnehmerInnen mit der geringsten Punktzahl jeder Mannschaft werden für das Endergebnis herangezogen. Beim Zimmengewehrschießen – stehend frei – werden die drei besten von fünf Treffern gewertet. Das Stock-Zielschießen besteht aus sechs Versuchen.

Nennungen: Sektionsleiter der Sektion Ski, Walter Kathrein
Tel. 0676/381 20 15,
E-Mail: walter.kathrein@chello.at

Nenngeld: pro Mannschaft 30,- Euro

Wanderpokal: Die Siegermannschaft erhält den Wanderpokal, der nach zweimaligem Gewinn hintereinander oder bei dreimaligem Gewinn insgesamt endgültig in den Besitz einer Mannschaft übergeht. Titelverteidiger ist die Schützenkompanie Völs.

Mit Abgabe der Nennung wird bei Minderjährigen das Einverständnis der Eltern und generell das Vorhandensein eines entsprechenden Versicherungsschutzes vorausgesetzt. Der Verein lehnt jede Haftung für Unfälle und daraus entstehende Folgeschäden gegenüber Wettkämpfern und auch dritten Personen ab.



Sportschießen – eine der sichersten Sportarten

In der Öffentlichkeit werden Waffen immer als große Gefahr eingestuft. Besonders nach tragischen Ereignissen mit Waffengewalt wird dieses Thema von den Medien aufgegriffen und der Schießsport als Sicherheitsbedrohung hingestellt.

All diese Kritiker können wir beruhigen und aufklären, dass Sportschießen zu den ungefährlichsten Sportarten überhaupt zählt. Unsere Sportgeräte werden in den wenigsten Fällen bei Gewaltverbrechen eingesetzt, was auch wahrscheinlich seinen Grund im strengen Waffengesetz hat. Dieses regelt vor allem die sichere Verwahrung von Waffen und die unbefugte Überlassung bzw. Verwendung von Waffen. Dazu gibt es noch viele Normen und Regeln, die das Verhalten des Schützen bis hin zum gerechten Ablauf des Wettkampfes alles regeln. Demnach gibt es im österreichischen Schießsport glücklicherweise keine bis wenige Schießunfälle.

Im Schießsport wird „Sicherheit“ in der Handhabung von Schusswaffen und die Sicherheit von Schießstätten besonders hoch bewertet. Die Sportschützen erhalten eine gewissenhafte Unterweisung im Umgang mit Waffen und es wird ihnen ein hohes Verantwortungsbewusstsein beigebracht.

Wir laden alle Völserinnen und Völser ein, sich selbst ein Bild von dieser Sportart zu machen und uns in unserem Schießstand zu besuchen. Mit einer fachkundigen Einweisung durch unsere Standaufsichten kann jeder gute Ergebnisse erzielen und diese kontinuierlich verbessern.

Unsere Schießzeiten:

jeden Freitag:
von 19.00 bis 22.00 Uhr
Kassaschluss ist um
21.30 Uhr

Die Schützengilde Völs freut sich auf Ihren Besuch!

Wir stellen vor:

Die Thurnfelsstraße – eine Seitenstraße der Aflingerstraße Thurnfels – vom Adelsansitz zur Dorfschule

Thurnfels ist nicht nur ein schönes geschichtsträchtiges Gebäude, es war auch Schule, Kindergarten, Zufluchtstätte für Flüchtlinge und heute ist es ein Haus, in dem wichtige Entscheidungen für unsere Marktgemeinde getroffen werden.

1188 werden die Edlen von Völs mit Heinrich von Velles erstmals urkundlich genannt. So ist anzunehmen, dass sie ihren Wohnsitz im „Thurm zu Völs“ hatten. Kaspar von Völs, Landrichter im Inntal, siegelte 1422 zum ersten Male mit dem halben springenden Pferd. Anselm von Völs starb im Jahre 1643 als Letzter seines Namens und Stammes.

Dr. Martin Bitschnau schreibt im Beitrag „Der Turm zu Völs – Baugeschichte“ in der Festgabe zur Eröffnung des Museums Thurnfels: „[...] Der nördliche, gegenüber dem Südtrakt um ein Drittel der Gebäudebreite eingezogene und im Niveau höher liegende Teil besitzt bei einer Mauerstärke von 1,10 m einen quadratischen Grundriss und ist unsicher als ursprünglich frei stehender Turmbau zu erkennen. Nach Mauertechnik und Proportion kann er in die 2. Hälfte, vielleicht in das 4. Viertel des 13. Jh. datiert werden. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wurde im 14. Jh. dem Turm im Süden ein Mauergeviert angeschlossen, das dem Gebäude die heutige Form gab.“

Die Bezeichnung „Thurm zu Velles“ muss also zwischen diesen beiden Bauphasen (vor ca. 700 Jahren) erfolgt sein. 1624 wurde der Name „Thurnfels“ urkundlich erwähnt, nachdem Abraham Reinhart, dessen Vorfahren aus Sachsen stammten, am Beginn des 17. Jahrhunderts von Sterzing nach Völs zog und hier den Ansitz Thurnfels erwarb.



Thurnvöls: Aquarellierte Miniatur v. Johanna von Isser-Großrubatscher um 1860, umrahmt mit einer Papierborte in kunstvoller Leimdruckoptik. Bild: Größe 8x4,5cm, mit Papierborte: 11x8cm; Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum W 28964

1732 verkauft Johann Franz Reinhart das „im Dorf Völs stehende Schlößl Thurnfels genannt“ an Baron Johann Baptist Lorengo, der es 1746 seinem Sohn Karl übergibt. In der Folge kommt Thurnfels in den Besitz der Grafen von Wolkenstein,

zuletzt an Maria Anna Gräfin von Wolkenstein, verheiratete Länser. Im Grundkataster der Gemeinde Völs vom Jahre 1775 ist Frau Maria Anna von Länser als Besitzerin „eines Adls Ansitz Thurnfels genannt, bestehend mit 3 Stuben, 2 Kuchln, 3 Kammern, 2 Keller“ ausgewiesen.

Zur damaligen tristen Schulsituation erschien folgender Bericht in den Innsbrucker Nachrichten: „3.12.1889 – Die Schüler der Gemeinde Völs waren bis jetzt ohne Lehrmittel mit einziger Ausnahme einer bereits unbrauchbar gewordenen Karte der österr.-ungarischen Monarchie. Durch die Munifizienz (Freigebigkeit) der hier begüterten Frau Anna Greil, Kaufmannsgattin aus Innsbruck und Besitzerin einer Pension im Bauhof (später Liebfrauenhof der Kreuzschwestern) kam unsere Schule in den Besitz einer vollkommen ausreichenden Sammlung ganz neuer Lehrmittel im Werte von 50 fl. Herzlichen Dank der edlen, schulfreundlichen Spenderin. Gez. Alois Zimmermann, Lehrer in Völs“.

Ein weiteres Mal zeigte Frau Anna Greil geb. Furtner ihr großes Herz für die Schulkinder in Völs: „Bei einer 1895 im Schulzimmer gehaltenen Christbaumfeier wurden 52 Kinder mit Kleidungsstücken, Schultensilien und Esssachen reichlich beschenkt. Die beste und fleißigste, Gertraud Ostermann, erhielt ein ganzes Kleid. Alles spendierte obgenannte Frau und nahm die Verteilung eigenhändig vor. Gott lohne es ihr. Johannes Vinatzer, Pfarrer (aus der Pfarrchronik) Weitere Details über die Geschichte des Gemeindehauses sind in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung zu lesen.“

Karl Pertl

Unser Angebot im März!

	Rindsbraten	kg	€ 11,90
	Beinfleisch	kg	€ 4,49
	Jungschweinebraten	kg	€ 5,99
	Gebirgskäsewurst 500g Stange	St.	€ 4,99
Mittagsmenüs von Mo-Fr			
Jeden Mittwoch	1/2 Grillhendl mit Brot € 4,30 (auf Vorbestellung)		
Jeden Donnerstag	gegrillte Schweinsstelze mit Brot 1 St. nur € 4,90 (auf Vorbestellung)		
Jeden Freitag	Wienerschnitzel mit Pommes und gem. Salat nur € 5,90		

6176 Völs, Dorfstraße 12, Tel. 0512 / 30 50 80, Fax. 30 31 38

Restaurant Kastanie

Innsbrucker Str. 4, 6176 Völs

Tel. & Fax: 0512 / 30 22 18

info@restaurant-kastanie.at, www.restaurant-kastanie.at

DI - SA: 11.00 - 14.30 & 17.00 - 24.00 Uhr

SO: 11.00 - 15.00, Montag Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung!

Mittagsmenü von DI-FR, Flammkuchen bis 23.30 Uhr



Musikball 2011

Am 29.1.2011 fand der traditionelle Musikball in der Blaike statt. Den Besuchern wurde einiges geboten. Dieses Jahr gab es zum ersten Mal eine Proseccobar, dort wurden die Gäste mit besonderen Mischgetränken verwöhnt. Beim Ladelespiel, genau wie bei der Tombola, gab es viele tolle Preise zu gewinnen und wer Lust hatte, konnte die Nacht über zur Musik von der dynamischen Gruppe „Zillertal-Power“ das Tanzbein schwingen.

Das größte Highlight war allerdings die Mitternachtseinlage. Unter der Leitung von Theodora Plattner und Peter Chwojka präsentierten sich die Musikanten als Jackson 5 und als wild gewordene Zombies zur Musik von Michael Jackson. Den King of Pop imitierte Theodora so gut, dass man nicht sicher sein konnte, ob er es nicht doch selbst war.

Man kann also sagen, dass es wieder einmal ein sehr lustiger, abwechslungsreicher Abend war. Wir bedanken uns bei den treuen Ballgehern und freuen uns schon, Sie auch bei den kommenden Veranstaltungen der Musikkapelle Völs begrüßen zu dürfen.

**DACH
BALKON
CARPORT
SANIERUNG
PERTL
ZIMMERER**
0664-400 92 86



Kulturkreis Völs

Der Kulturkreis Völs lädt alle Interessierten ganz herzlich ein zur Lesung:

"Geschichten aus der Görzer Zeit"

Zur Neuerscheinung von und mit Meinrad Pizzinini



Mehrzwecksaal HS Völs • Donnerstag, 24.3.2011
Beginn: 20.00 Uhr • Eintritt: freiwillige Spenden

Univ.-Doz. Dr. Meinrad Pizzinini, langjähriger Kustos der Historischen Sammlungen am Ferdinandeum und Leiter des Museums im Zeughaus, hat sich in zahlreichen Arbeiten mit der Geschichte der Grafen von Görz befasst.

In Zusammenarbeit mit der Öffentlichen Bücherei Völs und der Buchhandlung Wiederin, die auch mit einem Bücherstand vertreten sein wird.



Mittagsmenüs für den Monat März

Menü 1 besteht aus Suppe oder Salat, Hauptspeise und Dessert.
Menü 2 besteht aus Suppe und Salat und der Hauptspeise.
Viel Spaß beim Appetit holen.

Mittagsmenü um € 7,20

1.3. bis 4.3.2011

Di: gekochtes Rindfleisch
Gemüsenudeln
Mi: Krautwickler mit Tomatensoße
Reisaufguss mit Himbeersoße
Do: Brat mit Kart. und Gemüse
Gorgonzola-Spaghetti
Fr: Rotbarschfilet Müllerin Art
Käserahmspätzle

7.3. bis 11.3.2011

Mo: Piccata Milanese
Topfenknödel/Zwetschkenröster
Di: gebratene Schweinsleber
Kärntner Schlutzkrapfen
Mi: pochiertes Lachsfilet
Kaiserschmarren
Do: Faschierte Laibchen
Schinkenrahmspätzle
Fr: gebackenes Schollenfilet
Grießaufguss mit Sauerkirschen

14.3. bis 18.3.2011

Mo: Teilsames mit Rotkraut
Preiselbeerpalatschinken
Di: Huhn im Speckmantel
gebackene Champignons
Mi: Zwiebelrostbraten oder
Buchteln mit Vanillesoße
Do: Steirisches Wurzelfleisch
Spaghetti Pomodoro
Fr: Zander in der Kartoffelkruste
gebackene Apfelradel

21.3. bis 25.3.2011

Mo: Tiroler Gröstel mit Ei
Krautfleckerln
Di: Züricher Geschnetzeltes
oder Topfenpalatschinken
Mi: Cordon bleu mit Pommes frites
Gemüsegröstel
Do: Saltimbocca alla romana
Wokgemüse mit Tofu
Fr: Lachsfilet im Kräuterbackteig
Topfenaufguss

28.3. bis 31.3.2011

Mo: Putengeschnetzeltes
oder Spinatknödel
Di: Schweinsbraten mit Kraut
Polentanockerl/Gorgonzolasoße
Mi: Backhendl mit Erdäpfelgur-
kensalat
Topfen-Mohnknödel
Do: gefüllte Paprika
Wokgemüse mit Tofu

www.konditorei-altvoels.at
Ein entzückender Ort zum Schwachwerden.

SENIOREN TAGE
VÖLS



4. – 9. April 2011

Esoterik Shop Gleichgewicht in der CYTA

Es gibt viele Techniken und Möglichkeiten, um das eigene Wohlbefinden zu steigern, um Körper und Geist in Einklang zu bringen. Der neue Esoterik Shop Gleichgewicht in der CYTA Galerie direkt beim neuen Eingang Nord bietet ein breites Angebot an verschiedenen esoterischen Produkten, Heilsteinen und Mineralien an.

Harmonie für die Seele erhalten Sie mit den speziellen Engelesenzen von Ingrid Auer. Mit

ihren ersten Büchern hat Ingrid Auer ihre Leser mit Engelsymbolen und Hilfsmitteln aus der Engelwelt für das Leben im Alltag, für die Persönlichkeitsentwicklung und als Unterstützung für verschiedene Arten von Energiearbeit vertraut gemacht.

Die Duftessenzen und Raumsprays von „Aura Soma“ sind einzigartige Werkzeuge, die durch ihre wundervollen Düfte und sanften Farben auf unser Innerstes wirken.

Das NUAD® ÖL besticht durch seine vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten in den Bereichen Körperpflege, -wellness & -schutz, Aromatherapie, Physiotherapie, Sportmedizin, Entspannung, Wohlfühlen und natürlich Genießen. Die einzigartige Kombination von natürlichem Mandelöl, Aloe Vera, Jasmin und Lotos pflegt und schützt zu jeder Jahreszeit und ist auch für Allergiker sehr gut geeignet.

Im Esoterik Shop Gleichgewicht werden auch regelmäßig Seminare und Informationsveranstaltungen wie z. B. Klangschalen Infotage und Massage mit Barbara Pfurtscheller, Manoo Energetiker Hannes Föger sowie Pendel Seminare abgehalten.

Informationen erhalten Sie im Shop direkt oder telefonisch unter 0512/30 29 89.



ESOTERIK-SHOP
GLEICHGEWICHT

Verwöhnprogramm für Körper, Geist und Seele

Bringen Sie Ihren Körper und Geist in Einklang mit dem breiten Angebot des Esoterik Shops Gleichgewicht in der CYTA.

Hier finden Sie eine große Auswahl an:

- Klangschalen
- Räucherwerk
- Engels-Essenzen
- Mineralien
- Witch-Boards und Zauberstäbe
- Körperpflege- und Duft-Öle
- u.v.m.

Daniela Letzner
Esoterik-Shop Gleichgewicht 
Tel. Nr. +43 512 30 29 8
CYTA Galerie Nr. 200 A (direkt beim Eingang NORD)



2000 P gratis!

www.ekz-cyta.com

ERÖFFNUNG des Waldkindergartens Völs:

DIE
WALDKNÖPFE

Wann: **Freitag, 01. April 2011**

Beginn: 15.00 Uhr

Wo: Gegenüber Sportplatz Völs
Parkmöglichkeiten: Parkplatz Sportplatz

Wir freuen uns! Die Waldknöpfe

E-Mail: waldknöpfe@gmx.at

Homepage: www.waldknöpfe.at

Knopftelefon: 0650 / 72 0 98 75

TOP Geschäftsräume in Völs

Innsbruckerstraße 57b

Ca. 120m² optisch und technisch 1A ausgestattet.

Als Büro, Ordination, Therapiezentrum usw. geeignet.

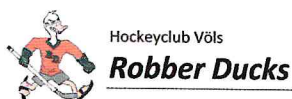
Parkplätze vorhanden. Eventuell auch Lagerplatz.

Tel. 0512 34 34 68 oder 0699 191 303 81 Manfred Pfurtscheller

Völs
2011
Kinderfasching

Große
Gratis-Tombola

Samstag, 5. März, ab 14 Uhr 
in der Hauptschule (Turnsäle)



Völser Hockey Cup

In der Saison 2010/2011 wurde der Völser Hockeycup vom HC Robber Ducks Völs ins Leben gerufen. Bei diesem Eishockeycup waren alle Vereine spielberechtigt, die auf der Kunsteisanlage in Völs ihr Training absolvieren.

HC Robber Ducks Völs ermittelte. Der große Show-down fand am 11.2.2011 statt. Nach einem ausgeglichenen fairen Schlagabtausch konnten sich letztendlich die Cracks vom EC Gries/Sellrain mit 4:2 durchsetzen.



V.l.n.r.: Vizebürgermeister LA Anton Pertl, Kapitän EC Gries/Sellrain Thomas Haider, Schriftführer HC Völs Bernhard Lanbach

Nach dem Aufruf an alle Vereine haben schlussendlich 7 Vereine ihre Nennung abgegeben.

Im Rahmen der Obmänner-Sitzung wurden durch Losentscheid die Paarungen festgelegt. Gespielt wurden jeweils ein Hin- und ein Rückspiel, wobei die unterlegene Mannschaft entsprechend dem Cup-Modus ausschied und die siegreiche Mannschaft in die nächste Runde einzog. Die Spielleitung wurde durch Referee Hansjörg Schnaller gewährleistet, dem an dieser Stelle der Dank des HC Robber Ducks Völs gebührt.

Nach hart umkämpften Partien wurde das Finale zwischen dem EC Gries/Sellrain und dem

Im Anschluss an das Finale erfolgte die Siegerehrung durch den Völser Vizebürgermeister, LA Anton Pertl, der für den Völser Hockey-Cup auch einen schönen Wanderpokal gespendet hat. Nach der Übergabe des Pokales wurde im Vereinsheim des HC Völs bei Speis und Trank gefeiert.

Die Vereinsführung des HC Robber Ducks Völs bedankt sich bei der Gemeinde Völs für die perfekten Bedingungen auf der Kunsteisbahn und bei LA Anton Pertl für die Pokalspende. Der HC Robber Ducks Völs wird in Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen diesen Cup fortsetzen und freut sich schon auf die Spiele in der nächsten Saison.

FENSTER TÜREN SONNENSCHUTZ
BRIDA
Ihr persönliches Fachgeschäft

6020 Innsbruck
Dr. Stumpfstraße 36
Tel. + Fax 0512/58 82 92
Mobil: 0650/501 92 57
office@fenster-brida.at
www.fenster-brida.at

Die Kinderfreunde
Völs laden ein:

Spielenachmittag

Jeden letzten Freitag im Monat!

für Unterhaltung und Verpflegung ist bestens gesorgt!

mit freundlicher Unterstützung:

WER? Für alle Kinder ab 4 Jahren
ZEIT? 16-19 Uhr, keine Anmeldung nötig!
WO? "Hauptquartier" Vereinsheim I., 1. Stock
KONTAKT: Simon 0660 5257546 (abends)
kinderfreunde-voels@aon.at
www.kinderfreunde-voels.at

Tischtennis Schülermeisterschaft



Der Tiroler Schüler-Mannschaftsmeister SPG Völs-Zirl, v.l.n.r.: Johannes Aichinger, Jakob Brandstätter, Betreuer Markus Amtmann, Gabriel Kaufmann und Trainerin Agnes Gardos

Bericht siehe Seite 18

Tischtennis: Erfolge gehen weiter

Schüler-Mannschaft erstmalig Tiroler Mannschaftsmeister

Der Erfolgslauf der Spielgemeinschaft SPG Völs-Zirl geht ohne Unterbrechung weiter und erreichte einen neuen Höhepunkt: Erstmals in der Vereinsgeschichte konnten wir einen **Tiroler Meister in der Mannschaft** der Schüler erzielen. Die Mannschaft SPG Völs-Zirl-1 in der Besetzung Johannes AICHINGER, Jakob BRANDSTÄTTER und Gabriel KAUFMANN schaffte dieses tolle Ergebnis mit dem Punktemaximum von acht Siegen, wobei kein einziger Sieg gefährdet schien (6:3 gegen TI und 6:3 gegen Rum). Herausragend wieder einmal Johannes AICHINGER mit einem Spielverhältnis von 22:0, der damit klar die Einzelrangliste anführt. Sehr gut auch Jakob BRANDSTÄTTER, der in der Einzelrangliste an dritter Stelle aufscheint. Wir gratulieren der Mannschaft, der Trainerin und den Betreuern herzlich zu dem großartigen Erfolg.

Aber auch die zweite Mannschaft in der Altersklasse Schüler (U15) konnte voll überzeugen: In der Spielzusammenfassung am 5. und 6. Februar 2011 in Völs konnten sie sich vom 4. Tabellenplatz im Herbst mit dem Punktemaximum von sieben Siegen im Frühjahr noch klar an die Tabellenspitze der Schüler-Klasse nach vorne schieben. Überzeugend war vor allem Alexander KOHLER, der im Frühjahr alle Spiele gewonnen hat, aber auch Fabian LESSIAK und Robin PEER ließen eine klare Aufwärtsentwicklung erkennen. Die Altersgruppe Schüler ist heuer wohl mit Abstand unsere beste Gruppe seit vielen Jahren. Hier zeigt

sich, dass das konzentrierte Training mit unserer Trainerin Agnes Gardos nun reichliche Früchte trägt. Auch der zweiten Mannschaft ein großes Lob und herzliche Gratulation!

Tiroler Schüler-Meisterschaften am 20. März 2011 in Völs:

Aus diesem Grund freuen wir uns auch schon auf die Tiroler Schüler-Meisterschaften im Einzel und Doppel, die am 20. März 2011 in der Völser Hauptschule stattfinden werden. Mit voraussichtlich acht Teilnehmern stellen wir eine starke Truppe und hoffen auf einige Medaillen. Es wäre auch sehr schön, wenn viele Zuschauer unsere hoffnungsvollen Talente anfeuern würden. Also bitte vormerken: Sonntag, 20. März 2011 ab 9.30 Uhr!

Herren-Mannschaft auf der Überholspur:

Die Herren-Mannschaft, die ja erstmals in der Landesliga-C spielt, kämpfte im Herbst 2010 noch mit einigen Startschwierigkeiten. In den ersten drei Spielen im Frühjahr konnten sie jedoch gleich fünf Punkte einsammeln und sich damit gleich um drei Plätze in der Tabelle verbessern. Sehr stark war das Unentschieden gegen den Drittplatzierten St. Johann, mit dem wohl niemand gerechnet hatte. Damit sind wir von den Abstiegsplätzen nun wieder weg, dürfen uns aber nicht „spielen“, da die Konkurrenz nicht schläft und schnell ein paar Punkte aufgeholt sind.

Günter Eisele, Sektionsleiter Tischtennis



Die Straße der Masken

Komödie von Heinz Rudolf Unger
bearbeitet von Harald Larcher

Wieder einmal versucht sich die Dorfbühne Völs an einem Stück aus dem „wahren Leben“ – oder ist alles doch nur erfunden??? Drei Patienten in einer psychiatrischen Privatklinik werden verständnisvoll vom Primararzt Fasching und seiner Oberschwester Helma betreut. Ganz „ohne Zwang“ zeichnen, dichten oder sticken sie. Ein „Musterbetrieb“ mit drei harmlosen Irren? Oder doch nicht?

Als der Reporter Nimmerlein einen Bericht über das Sanatorium verfassen will, kippt die Situation. Professor Fasching, der dem Reporter seine sensationelle Rollenspieltheorie vorführen will, verfängt sich in seinem eigenen Spinnennetz. Plötzlich übernehmen seine Marionetten die Macht und geben sie nicht mehr ab. In einem verwirrenden Furioso gelingt es den drei „Narren“, die Wahrheit über den korrupten Arzt und seinem nicht minder

verbrecherischen „Geschäftspartner“ und Architekten Veigl ans Licht zu bringen. Die Maskenwechseltherapie verwirrt auch die zur Verhaftung herbeigeeilten „Kriminellen“ so sehr, dass sie die Lösung des komplizierten Skandals, der bis in höchste Politik- und Wirtschaftskreise reicht (Kennwort: „Freunderlwirtschaft“), den drei angeblich geistig Verwirrten überlassen. Mit Witz und Wortspiel meistern diese dabei die schwierigsten Situationen, bis der Zuseher letztlich nicht mehr weiß, wer denn hier wer ist und wo denn nun drinnen und draußen ist. Wer sind die so genannten „Normalen“?

Ein Verwirrspiel der Sonderklasse, in dem nicht einmal die DarstellerInnen immer wissen, wen, wo und warum sie spielen. Die Aufführungen beginnen im Mai und wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.

Die Personen und ihre Darsteller:

Franz, ein Patient der zeichnen kann – Florian Mummert
Marie, eine Zwangseinweisung – Marina Rangger-Kubik
August, ein verhinderte Selbstmörder – Zoltan Balog
Prof. Dr. Fasching, der berühmte Psychiater – Jürgen Zehrer
Helma, die Stationschwester – Verena Gsellmann
Nussböck, Faktotum und Portier – Gerhard Hildebrand
Nimmerlein, ein Journalist – Stefan Wirth
Kriminalkommissarin Röblreiter – Anita Palfinger
Kriminalinspektor Wendl, ihr Assistent – Thomas Wirth
Ernst Veigl, erfolgreicher Architekt – Walter Ruetz
Lili Lauren, Fotomodell – Andrea Brandstätter

Spielleiter: Harald Larcher

Einsagerin: Klara Larcher

Bühne: Zehrer Jürgen, Kranz Adi, Tschol Simon

4-Zimmer Mietwohnung

mit Garten, ab Juni frei

Tel.: 0699/81 36 06 88

Redaktionsschluss für die Ausgabe

April 2011

Dienstag, 15. März 2011

Nach Redaktionsschluss einlangende Beiträge können ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden.

Freiwillige Feuerwehr Völs – Vorbeugender Brandschutz
 www.ff-voels.at • ff-voels@aon.at • Tel. 0512/30 32 22
 NOTRUF: FEUERWEHR 122 • RETTUNG 144 • Polizei 133 • Tigas 128

Rauchmelder retten Leben!

Optischer Rauchmelder

Dieser Rauchmelder arbeitet mit dem Streulichtprinzip. **Auslösung durch:** Rauch, Wasserdampf, Staubentwicklung. Schallpegel mindestens 85 dB. **Geeignet für:** Schlafräume, Wohnzimmer, Kinderzimmer, Hobbyräume, Kellerräume, Hausgänge u.a. Lebensdauer der 9 V Batterie ca. 1 Jahr. Preis ca. € 18,-

Thermo- oder Hitzemelder

Auslösung durch Hitze
 Rauch wird von diesem Gerät nicht wahrgenommen. **Geeignet für:** Küchen, Bad, Rauchzimmer, Gasstätten u.a. **Technische Daten:** Betriebsspannung 9 V; Abm.: Ø x H 110 mm x 47 mm; Auslösung bei ca. 60°C; Schallpegel: 85 dB/3 m; Temperaturbereich: 0-60°C; Preis: ca. € 33,-

Jährlich ereignen sich in Österreich zirka 25.000 Brände, dabei sterben mehr als 100 Menschen durch Feuer und vor allem durch Rauch. Über 3.000 Menschen werden bei diesen Bränden schwer verletzt. Die Brandschadensumme für ganz Österreich beträgt ungefähr 260 Millionen Euro. Die meisten Brandfälle entstehen im Privatbereich.

Besonders gefährlich ist der bei Wohnungsbränden entstehende Rauch, weil er sich um ein Vielfaches schneller ausbreitet als Feuer. In wenigen Sekunden kann die gewohnte Umgebung so stark verrauchen, dass Lebensgefahr besteht. Ein Defekt an einer elektrischen Leitung oder an einem Gerät, eine Unachtsamkeit im Haushalt, eine brennende Zigarette im Bett oder mit Feuer spielende Kinder – so entsteht ein Brand, der häufig nicht sofort bemerkt wird.

Oft schwelen solche Brände über Stunden. Sind Möbel oder andere Gegenstände mit hohen Kunststoffanteilen betroffen,

entwickelt sich beim Verbrennen besonders giftiger Rauch. Wer im Schlaf überrascht wird, kann durch giftige Rauchgase Kohlenmonoxid, Chlor- oder Blausäuregas das Bewusstsein verlieren. Im schlimmsten Fall erstickt man, ohne auch nur einen Hustenreiz zu verspüren. Rauchmelder können in solchen Situationen Leben retten.

Durch einen lauten Warnton werden Menschen selbst aus tiefem Schlaf geweckt. So verschaffen Rauchmelder die nötige Zeit, um zu fliehen und die Feuerwehr zu rufen oder möglicherweise den Brand selbst zu bekämpfen.

Wie funktionieren Rauchmelder?

Die Geräte der meisten Hersteller arbeiten nach dem Streulichtprinzip. Bei Rauch in einer bestimmten Konzentration wird ein Lichtstrahl im Gerät auf eine Fotozelle gelenkt und löst den akustischen Alarm aus. Batteriebetriebene Rauchmelder sind nicht teuer. Sie erhalten sie in den Elektrofachgeschäften, Baumärkten und den Technikabteilungen von Kaufhäusern. Einen batteriebetriebenen Rauchmelder von guter Qualität kann man schon unter € 20,- kaufen.

Worauf sollte man beim Kauf achten?

Sie sollten darauf achten, dass das Gerät auf optischer Basis funktioniert. Batteriebetriebene Geräte sollten schwache Batterien anzeigen, durchschnittliche Lebensdauer der Batterie: mind. 1 Jahr, zum Schutz der Umwelt entsorgen Sie die Batterien ordnungsgemäß. Das Gerät sollte ein CE-Zeichen aufweisen und geprüft sein (GS-Zeichen) oder einer internationalen Norm, VdS G 201076 oder ISO / DIS 12239 entsprechen und gemäß ISO 9001 produziert sein. Die Geräte sollten über einen Testknopf verfügen, die Geräte



sollten die Möglichkeit einer Vernetzung bieten, Markenhersteller gewähren mehrjährige Garantien.

Rauchmelder auch für Gehörlose!

Es gibt auch Rauchmelder für Gehörlose. Dieses System kombiniert eine Zentrale mit einem eingebauten Blitzlicht, einem oder mehreren Rauchmeldern und einem Vibrationsgeber, der beim Schlafen unter das Kopfkissen gelegt wird.

Wo werden Rauchmelder installiert?

In Privathaushalten gehören Rauchmelder unter die Zimmerdecke und am besten in die Raummitte. Vorzugsweise sind sie vor den Schlafräumen zu installieren und in den Schlafzimmern selbst – vor allem wenn Sie dort elektrische Geräte wie Heizdecken, Fernsehapparate o.ä. benutzen. Auch Kinderzimmer sollten Sie durch ein zusätzliches Gerät schützen. In Häusern mit mehreren Stockwerken sollten die

Rauchmelder im Flur auf den Etagen montiert werden. Wichtig ist auch ein Rauchmelder im Keller. In der Küche und im Bad sollten Sie nur Thermomelder montieren, weil sonst dort durch Koch- und Wasserdämpfe Fehlalarme ausgelöst werden könnten. Auch besonders staubige Räume eignen sich nicht für eine Installation. In größeren Häusern ist es sinnvoll, die Rauchmelder zu vernetzen, sodass ein Kellerbrand auch von den in der Wohnung installierten Geräten gemeldet wird.

NOTRUF
FEUERWEHR 122
TIGAS 128
POLIZEI 133
RETTUNG 144
 Vergiftungszentrale Wien
 01 4064343

OBM Herbert Strickner
 Mobil: 0664/1412857
 ff-voels61@aon.at

TIROLER
 FRAUEN
 Volkspartei

Einladung

zum "Interkulturellen Frauenfrühstück" in Völs
 Wann: Mittwoch, 16. März 2011 von 9 bis 11 Uhr
 Wo: im Pfarrsaal der Pfarre Völs

In- und ausländische Völserinnen sind herzlich willkommen.



Aufstehen, aufeinander zugehen, voneinander lernen

Freiwillige Feuerwehr Völs – Vorbeugender Brandschutz • www.ff-voels.at • ff-voels@aon.at • Tel. 0512/30 32 22

NOTRUF: FEUERWEHR 122 • RETTUNG 144 • Polizei 133 • Tigas 128

Verhalten bei Erdgasaustritt

- Bei Gasgeruch sofort alle Gashähne schließen!
- Rauchen und Hantieren mit offenem Licht verboten!

Erdgas ist ein ungiftiges, brennbares, farb- und geruchloses Gas. Es ist leichter als Luft (Dichteverhältnis Erdgas/Luft ~ 0,57) und steigt daher leicht in die Atmosphäre auf. Der Druck in den Rohrleitungen kann von 10 mbar bis zu 70 bar betragen. Der Hauptbestandteil von Erdgas ist Methan. Um ausströmendes Erdgas durch Geruch wahrnehmen zu können, wird vor der Abgabe an den Verbraucher ein Geruchsstoff beige-mengt (Odorierung).

Als Geruchsstoff wird vorwiegend Tetrahydrothiophen verwendet, fallweise auch verschiedene Merkaptane. In Transportleitungen und Anspeisungen für Großverbraucher kann Erdgas auch ohne Geruchsstoffbeimengungen vorkommen. Erdgas ist ein weit verbreiteter Brennstoff in Haushalt, Gewerbe und Industrie, wird als Treibstoff für Gasmotore eingesetzt und von der Petrochemie als Rohstoff verwendet.

Gefahren bei Austritt in Räumen

Bildung von zündfähigen Gas-Luft-Gemischen. Die Zündfähigkeit liegt bei einem Mischungsverhältnis von Erd-

gas und Luft zwischen 4,4 und 16,5 Volums%. Bei Zündung explosionsartige Verbrennung des Gas-Luft-Gemisches. Ausbreitung von Druck und Hitze mit Gefahr für Leben und Beschädigung bzw. Zerstörung von Gebäuden. Nach der Explosion ist ein Gasbrand an der Austrittsstelle zu erwarten, Sekundärbrände sind möglich. Erstickungsgefahr durch Sauerstoffverdrängung.

Erdgasaustritt ohne Brand in Räumen

Zuständiges Gasversorgungsunternehmen alarmieren. Betroffene Gebäude und gefährdete Umgebung von Personen räumen und absperren. Gasabspernung in die Wege leiten, Gas-Absperreinrichtung beim Gaszähler oder Absperrvorrichtung in der Hausanschlussleitung schließen. Zündquellen in der Gefahrenzone beseitigen, Stromabschaltung usw. Gaskonzentration durch Absaugen mit explosionsgeschütztem Lüfter oder Durchlüften unter die UEG (untere Explosionsgrenze) verdünnen. Brandschutz aufbauen (Wasser, Löschpulver); das geeignete Löschmittel zum Löschen von Gasbränden ist Löschpulver. Die Zündtemperatur von Erdgas liegt bei ca. 600° C.

- Keine Elektro-Anlagen ein- oder ausschalten!
- Räume gut lüften, TIGAS verständigen.

NOTRUF: TIGAS 128
Hotline 0800 828829



Hochentzündliches Methangas

Erdgasaustritt mit Brand in Räumen

- Entschluss brennen lassen, brennendes Gas = kontrolliertes Gas
 - Zuständiges Gasversorgungsunternehmen, Feuerwehr alarmieren
 - Gasabspernung in die Wege leiten, Gas-Absperreinrichtung beim Gaszähler oder Absperrvorrichtung in der Hausanschlussleitung schließen.
 - Absperren der Gefahrenzone
 - Personen aus der Gefahrenzone bringen
 - Geeignete Löschgeräte bereitstellen, Pulverlöscher Brandklasse A, B, C
 - In jedem Fall sofort die Feuerwehr rufen. Notruf 122
- Zu melden sind: Name, Telefonnummer, Ort, Straße und möglichst genaue Angaben über den Brand, verletzte Personen, Größe des Objektes, besondere Gefahren, z.B. Gasanschluss und dgl., halten Sie Ihr Telefon für eventuelle wichtige Rückrufe bereit. Schützen Sie Ihre Familie, Ihre Wohnung - Haus mit den entsprechenden und einsatzbereiten Löschgeräten.



Außenliegender Hausanschluss

Hinweisschild anbringen: Gashauptahn freihalten!
Standort:
Schlüssel bei:
Notruf: 128

NOTRUF
FEUERWEHR 122
RETTUNG 144
Polizei 133

Vergiftungszentrale
01 4064343

Bitte bei Notruf genaue Angaben machen,
WER, WAS, WANN, WIE, WO?

OBM Herbert Strickner

Mobil:
0664/1412857

E-Mail:
ffvoels61@aon.at

Werbeeinschaltungen in der Völser Gemeindezeitung

Tarife und Formate für Inserate

	Format B x H	s/w + rot	4-färbig
1/1 Seite	190 x 255 mm	€ 283,-	€ 364,-
1/2 Seite	190 x 124 od. 93 x 253 mm	€ 153,-	€ 197,-
1/3 Seite	190 x 82 mm	€ 105,-	€ 135,-
1/4 Seite	93 x 124 mm	€ 81,-	€ 105,-
1/8 Seite	93 x 60 mm	€ 51,-	€ 63,-

Kleininserate
93 x 28 mm € 30,-
Bei durchgehender Einschaltung durch ein Jahr
(11 Inserate) ist ein Inserat kostenlos.

Kleinanzeigen € 10,-

Die Gemeindezeitung erscheint monatlich mit Ausnahme August d. J.

Redaktionsschluss ist jeweils der 15. eines Monats.

Tel.: 0512/30 31 11-19
E-Mail: redaktion@voels.tirol.gv.at

Tiroler Bildungsforum – Erwachsenenschule Völs
Sommersemester 2011 • www.es-voels.at



SPORTKLUB VÖLS

Sektion Ski



Windows 7
(neueste Version)

Anfänger! Keine Vorkenntnisse notwendig!

- Erklärung von Begriffen der EDV
- Hard- und Software
- Anleitung zum selbstständigen Arbeiten am PC
- Kennenlernen des Betriebssystems
- Datensicherung
- Festplattenverwaltung
- Desktop, Explorer, Arbeitsplatz
- Druckmanager
- Systemdateien, Zubehör
- Schreiben einfacher Texte
- Zeichnen mit Paint
- Virenschutz
- Internet

21. März

Montag, 18.30 – 21.00 Uhr
Informatikraum der Hauptschule
7 Abende, 20 Stunden
€ 100,-

Excel 2010
(neueste Version)

Kenntnisse in Windows werden vorausgesetzt!

- Kennenlernen einfacher Funktionen einer Tabellenkalkulation
- Anlegen von Tabellen
 - Formatieren
 - Arbeiten mit Formeln
 - Einfügen von Diagrammen
 - Arbeiten mit mehreren Arbeitsblättern

16. März

Mittwoch, 18.15 – 19.55 Uhr
Informatikraum der Hauptschule
10 Abende, 20 Stunden
€ 100,-

Anmeldung
für alle Kurse erforderlich!
Teilnehmerzahl begrenzt!
Anmeldung und Kursleiter
für alle Kurse: Albert Lechner
Tel. 0664-8329474

Word 2010
(neueste Version)

leichte Kenntnisse in WINDOWS erwünscht!
Lernen Sie die Handgriffe für eine gute Textverarbeitung

- Formatieren und Gestalten von kreativen Texten
- Erstellen und Bearbeiten von Tabellen und Listen
- Nummerierung und Aufzählungszeichen
- Spaltendruck
- Einbinden und Bearbeiten von Grafiken und WordArt
- Textbausteine
- Formulare
- Tipps u. Tricks für rationelles Arbeiten
- Serienbrief

15. März

Dienstag, 18.30 – 21.00 Uhr
Informatikraum der Hauptschule
7 Abende, 20 Stunden
€ 100,-

Fotobearbeitung und PowerPoint 2010

Foto-Amateure, die ihre Bilder am PC optimieren und entsprechend präsentieren möchten

- Bildoptimierung
- Helligkeit und Kontrast
- Auflösung und Bildgröße
- Bildmanipulation
- Arbeiten mit versch. Bildbearbeitungsprogrammen
- Einbinden in PowerPoint
- Versenden an ein Fotolabor

Folien erstellen

- Formatierung von Folieninhalten
 - Effekte und Design
 - Animationseinstellungen
 - Folienübergänge
 - Automatische Präsentation
- Kenntnisse in WINDOWS erwünscht!**

16. März

Mittwoch, 20.10 – 21.50 Uhr
Informatikraum der Hauptschule
7 Abende, 14 Stunden
€ 70,-

Völser Marktgemeinde-Schülerskitag 2011
Lisa Ostermann und Simon Kohlhofer
verteidigten ihre Titel

Bei idealen Wetter- und Schneebedingungen ist der Völser Marktgemeindeskitag am 29. Jänner 2011 am Sonnenlift-hang in Kühtai über die Bühne gegangen. Das Rennen in Form eines Riesenslaloms wurde vom bewährten MitarbeiterInnenstab der Sektion Ski des Sportklubs Völs wiederum bestens abgewickelt. Wesentliche Unterstützung kam von den Völser Schulen, von Frau VSL Verena Ruef und vom Lehrer der Hauptschule (Neue Mittelschule) Völs, Gerhard Grünauer, der als versierter Platzsprecher

Vbm. Pertl zeigte sich über die rege Teilnahme und die gelungene Organisation des Rennens erfreut und bedankte sich bei der Sektion Ski für die Durchführung der Veranstaltung.

Lisa Ostermann und Simon Kohlhofer verteidigten ihre Titel als Marktgemeindeschülermeisterin bzw. Marktgemeindeschülermeister bei den Skifahrern. Ebenso war Emanuel Seifert wiederum Schnellster bei den Snowboardern. Klassensieger bei den Skifahrern wurden: Anna Stecher, Fabio Hochrainer, Hanna Ruef, Anil



Lisa Ostermann auf der Fahrt zur Tagesbestzeit

fungierte. Kinder, Eltern und Angehörige waren mit Begeisterung dabei und erzeugten eine hervorragende Stimmung. Erfreulich war neben der reibungslosen Organisation des Rennens der unfallfreie Verlauf.

Bei der Preisverteilung im Mehrzwecksaal der Hauptschule Völs konnte Sektionsleiter Walter Kathrein Bürgermeister Erich Ruetz, den Sportreferenten Vbm. LAbg. Toni Pertl und den Obmann des Gesamtvereines Gilbert Kapferer begrüßen.

Genc, Christine Wieser, Philipp Weber, Magdalena Früh, Philipp Jud, Annabell Gruters, Benjamin Kohlhofer, Alexander Mayer, Lisa Ostermann und Simon Kohlhofer. Bei den Snowboardern siegte Emanuel Seifert vor Simon Aschenwald.

Fotos vom Marktgemeindeschülerskitag 2011 sind auf der Homepage des Sportklubs Völs www.sportklubvoels.tyrol-at zu sehen.

Walter Kathrein, Sektionsleiter

Haushaltshilfe gesucht
Montag – Mittwoch – Freitag
jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr
Anrufe unter Tel.: 30 21 36

Einladung zum Josefisingen

der Völser Sängerrunde
am 19. März 2011, 20.00 Uhr
im Haus Blaike, Völs

Teilnehmende Gruppen:

Vrauen Vokal Völs

Leitung: Judith Kögler

Die Hoameligen

Leitung: Barbara Schreier

Völser Sängerrunde

Leitung: Gottfried Mußhauser

Moderation:

Roland Meraner

Auf Ihren Besuch freut sich die
Völser Sängerrunde



5 Jahre Tanzabend

Blaike Völs

Freitag, 1. April 2011

Von 19 - 24 Uhr

Eintritt frei



Tombola

mit wertvollen

Sachpreisen

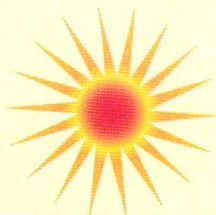
Jedes Geburtsmonat

gewinnt!

Musikalischer Rahmen:

durch den Abend führt

DJ Klaus Sjösten



Bioresonanz Irene

• VÖLS/INNSBRUCK • GRAZ • BIRKFELD • FELDBACH • UNTERWART • OBERAICH/BRUCK
Tel. 03174 / 43100 oder Mobil 0664 / 410 7 410 • www.bioresonanz-irene.at

> BIORESONANZ Klassisch

- Allergien
- Neurodermitis, Hautausschläge
- Asthma, Heuschnupfen
- Entzündungen, wie z. B. Magenschleimhaut, Dün- oder Dickdarm
- Probleme mit inneren Organen
- Rheumatische Probleme
- Migräne oder andere Schmerzzustände



> BIORESONANZ Gewichtsreduktion

- Austesten, welche Lebensmittel Fettdepots erzeugen
- Diese ersetzen durch andere
- Umstellung auf gesunde Ernährung, mittels Bioresonanz den Heißhunger nehmen
- 1/2 bis 1 kg Gewichtsverlust pro Woche
- Ohne Medikamente und Zusatzstoffe
- Auch für Kinder bestens geeignet!



Sara Arnold aus Axams in Tirol - Neurodermitis, Gewichtsverlust:

„Durch einen Informationsstand im Einkaufszentrum und von meiner Mutter erfuhr ich von Bioresonanz Irene. Ich litt unter Neurodermitis, starker Müdigkeit und Antriebslosigkeit. Mir war oft schwindlig, weil mein Kreislauf verrückt spielte. Außerdem wollte ich schon oft abnehmen, was erst mit Unterstützung von Bioresonanz Irene funktionierte.“

Energetisch wurden verschiedene Dampilze, bestimmte Lebensmittelunverträglichkeiten, einige Insekten-, Tierhaarallergene und Hausstaubmilbe festgestellt. Außerdem wurden jene Lebensmittel energetisch ausgetestet, die bei mir Fettdepots erzeugen. Schon nach der ersten Sitzung hätte ich wieder Bäume ausreißen können, der Ausschlag ist gleich viel besser geworden und außerdem habe ich sehr schnell abgenommen. Dies fiel mir sehr leicht und der Kreislauf blieb erfreulicherweise stabil.

Ich finde Bioresonanz Irene ist jedes Geld wert und ich kann es jedem empfehlen.“